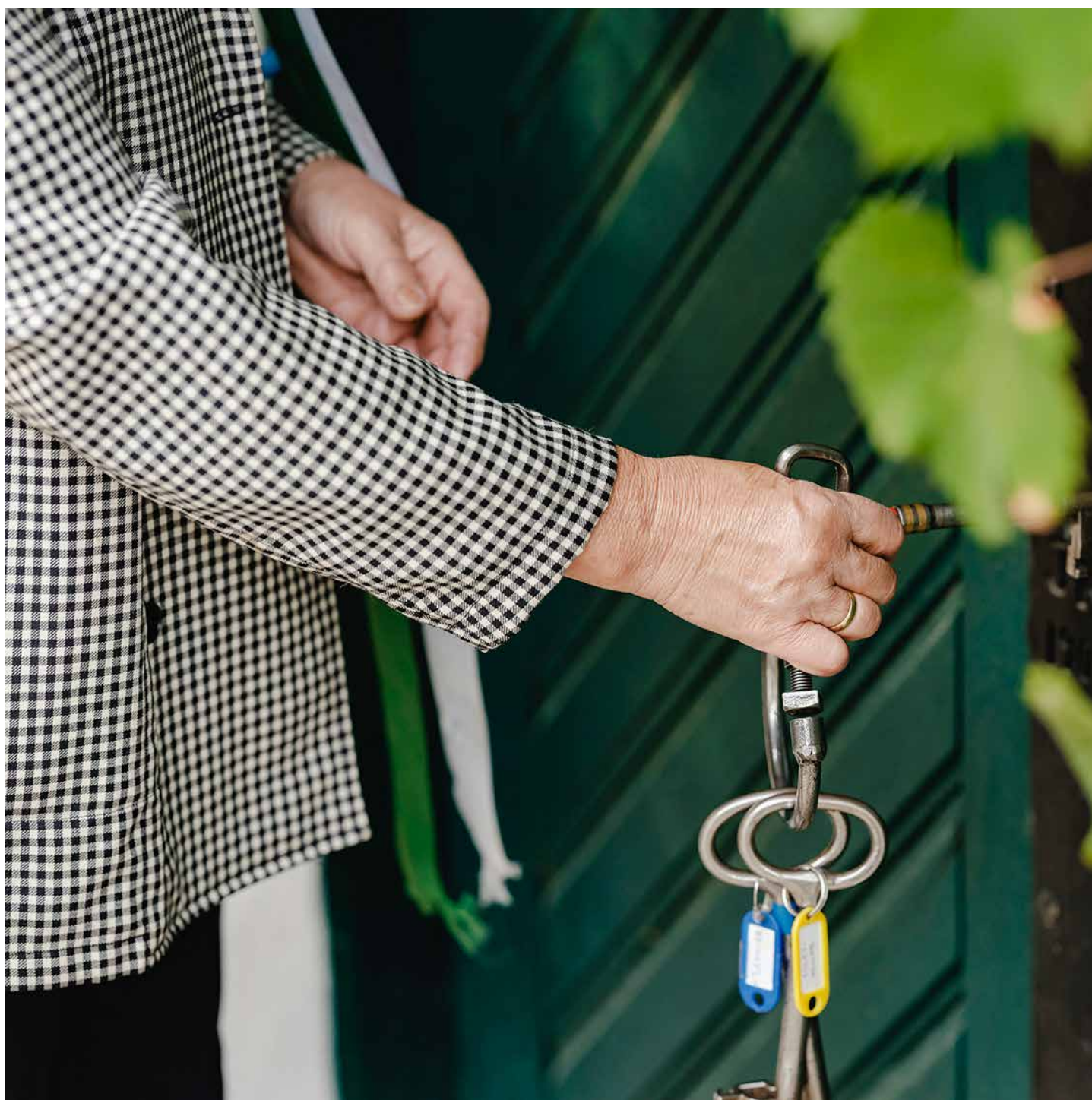


POYSDORFER STADTNACHRICHTEN

1 | 2022

AMTLICHE NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE POYSDORF

MÄRZ 2022





POYSDORFER STADTNACHRICHTEN – DAS NEUE DESIGN

Beim Erhalt dieser Ausgabe der **Stadtnachrichten** ist Ihnen bereits das **neue Design** aufgefallen. Sicherlich haben Sie es schon anhand des Titelblatts festgestellt.

Noch zeitgemäßer und innovativer wollen wir über das Gemeindegesehen berichten. Ein erweitertes Redaktionsteam möchte Sie noch umfangreicher informieren und aktuelle Themen vermitteln.

Lisa Apltauer übernahm die Redaktion, sowie die Gestaltung und nimmt auch gerne Ihre Anregungen und Beiträge unter lisa.apltauer@poysdorf.at entgegen.

WIR GRATULIEREN

70. GEBURTSTAG

Dipl. Ing. Fritz Kreid, Poysdorf, 12. März
 Maria Pfalz, Poysdorf, 14. März
 Josef Frank, Wetzelsdorf, 23. März
 Elisabeth Ebinger, Poysdorf, 2. April
 Maria Frantz, Walterskirchen, 16. April
 Dipl.-Ing. Dr. Franz Schodl, Poysdorf, 17. April
 Heinrich Flachenecker, Wetzelsdorf, 20. April
 Leopold Huber, Kleinhadersdorf, 25. April
 Werner Hintersteiner, Poysdorf, 30. April
 Anneliese Schertler, Poysdorf, 30. April

75. GEBURTSTAG

Anton Maderner, Poysbrunn, 4. März
 Herta Lechner, Wetzelsdorf, 9. März
 Helmut Kraus, Poysdorf, 18. März
 Johann Gemeinböck, Poysdorf, 22. März
 Anna Schimpf, Poysdorf, 26. März
 Jana Sidor, Poysdorf, 29. März
 Terry Karl Stuttner, Wetzelsdorf, 31. März
 Johann Lukatschek, Wetzelsdorf, 21. April

80. GEBURTSTAG

Ilse Pollheimer, Walterskirchen, 8. März
 Dipl.-Ing. Adalbert Fröschl, Wilhelmsdorf, 11. März
 Ingeborg Ruzicska, Wetzelsdorf, 3. April
 Josef Wilfing, Walterskirchen, 9. April
 Agnes Marisch, Poysdorf, 10. April
 Alfred Pleil, Erdberg, 27. April

85. GEBURTSTAG

Edeltraud Cee, Poysdorf, 17. März
 Maria Bürgermeister, Walterskirchen, 19. März
 Theresia Ehmayer, Kleinhadersdorf, 13. April
 Theresia Hugl, Poysbrunn, 20. April
 Richard Hitter, Wetzelsdorf, 22. April

90. GEBURTSTAG

Anna Kleibl, Poysdorf, 19. März
 Johann Spatzierer, Poysdorf, 21. März
 Maria Schodl, Poysdorf, 22. April
 Johann Kersch, Wetzelsdorf, 29. April

95. GEBURTSTAG

Elfriede Steinhöfler, Poysdorf, 22. April

GOLDENE HOCHZEIT

Christine & Johann Strohmayer, Wetzelsdorf, 7. April
 Maria & Robert Schodl, Poysdorf, 28. April

GEBURTEN

Andrea Hufnagl & Ludwig Helmtuh, Poysdorf
 Aurelia Andrea am 7. Dezember
 Kathrin Lanscha & Christoph Nadler, Kleinhadersdorf
 Theresa am 18. Dezember
 Katharina & Friedrich Balatka, Kleinhadersdorf
 Xaver Friedrich Josef am 19. Dezember
 Andrea & Roman Loley, Wilhelmsdorf
 Josef am 9. Jänner
 Paula & Christian Pleil, Erberg
 Jakob Werner am 24. Jänner
 Stefanie & Ernst Bauer, Walterskirchen
 Toni am 4. Februar
 Nadine Rieder & Matthias Maisl, Wilhelmsdorf
 Leona am 3. März
 Enisa & Almir Duratovic, Poysdorf
 Kenan Vehid am 7. März

Geschätzte Gemeindebürgerinnen,
geschätzte Gemeindebürger!

Die Welt schlittert momentan von einer Krise in die nächste. Die Infektionszahlen durch die **Omikron-Variante des Corona-Virus** sind zwar sehr hoch, doch sehen wir auch, dass die Krankheitsverläufe zurzeit meist mild sind. Das gibt uns große Hoffnung, dass zu Frühjahrsbeginn eine weitere Entspannung einkehrt und wir dann wieder mit weniger Einschränkungen leben können.



Betroffen und fassungslos erleben wir einen **Krieg in Europa**. Nicht weit von uns wird eine Auseinandersetzung geführt, die wir noch kürzlich für unmöglich gehalten haben. Die Ukraine wurde angegriffen und ein Konflikt hat sich entwickelt, der großes menschliches Leid über die Bevölkerung bringt. Viele Tote sind auf beiden Seiten zu beklagen und Millionen Menschen mussten sich auf die Flucht aus der Ukraine begeben.

Diese Situation bewegt und verunsichert uns alle. In den letzten Tagen und Wochen habe ich verspürt, welche Sorgen auch unsere Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde haben. Wir hoffen alle, dass das Töten bald ein Ende hat.

Ihre **Solidarität und Hilfsbereitschaft** ist riesig. Ich bin begeistert über den Zusammenhalt und die Unterstützung, die Sie den flüchtenden Mitmenschen entgegenbringen. Tausende Kilo an Sach- und Lebensmittelspenden wurden gesammelt und die Hilfsgüter an die polnisch-ukrainische Grenze geliefert. Viele Spendenkontos wurden eingerichtet.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die gespendet haben und bei den Sammlungen des Pfarrverbandes mitgeholfen haben. Besonders der Einsatz von unserem Pfarrer Kolo, dem Bauhof der Stadtgemeinde und dem ehrenamtlichen Team der Pfarre sind dabei hervorzuheben.

Auf der Homepage der Stadtgemeinde www.poysdorf.at erhalten Sie nähere Informationen zur Ukraine-Hilfe. Viele von Ihnen stellen auch Unterkünfte zur Verfügung. Die Gemeindemitarbeiter konnten rasch 2 Wohnungen der Stadt bezugsfertig ausstatten und ich durfte mehrere Familien in Empfang nehmen. Meine Gespräche mit den ukrainischen Leidtragenden waren sehr berührend und zugleich von großer Dankbarkeit geprägt.

Wir spüren auch bereits die wirtschaftlichen Auswirkungen, besonders bei Rohstoffen, den Energiekosten und vielen Produkten des täglichen Lebens.

Unsere Welt hat sich verändert! – Gemeinsam sind wir voller Hoffnung, dass bald Vernunft einkehrt und der Krieg ein baldiges Ende erfährt.

Am 1. Februar durfte ich den neuen **stellvertretenden Stadtamtsdirektor, Hr. Mag. Christian Neumayr** im Rathaus als neuen Mitarbeiter begrüßen. Er hat sich bereits sehr gut eingearbeitet. Seine vorrangigen Aufgaben sind die Projektbegleitung, rechtliche Unterstützung, Mitarbeiterführung und die Aktualisierung der Dienstorganisation auf Basis von modernen und digitalen EDV-Programmen. Ich wünsche ihm viel Erfolg bei seinen vielfältigen Herausforderungen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadtgemeinde.

Endlich können wir wieder **viele Veranstaltungen** planen und freuen uns auf Ihren Besuch. Herzliche **Gratulation an die Siegerwinzer** der Stadtweinverkostung. Genießen wir gemeinsam unsere neuen Stadtweine, den Stadtfizzante und den Stadtsekt.

Ich bedanke mich für Ihre Hilfsbereitschaft, die Sie den Kriegsflüchtlingen entgegenbringen und wünsche Ihnen einen schönen Frühling!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Grießl'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Grießl

UNTERSTÜTZUNG DER FLÜCHTLINGE

Während bei uns der Frühling Einzug hält, erleben wir einen Krieg in der Ukraine, im Herzen von Europa. Viele sind dieser Tage erschüttert und empfinden ein Gefühl der Hilflosigkeit. Auch wir in der Stadtgemeinde Poysdorf. Aber wir haben beschlossen, tatkräftig anzupacken und denjenigen Menschen Unterstützung zu bieten, die innerhalb weniger Stunden alles verloren haben.

Mit diesem Ansinnen sind wir nicht allein. Auf Hochtouren laufen bereits gemeinsame Anstrengungen zwischen den Gemeinden und dem Land Niederösterreich, den Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen, schnell und unbürokratisch zu helfen.

Im Kleinen wie im Großen: auf allen Ebenen. In Dörfern, Städten, Gemeinden, Bundesländern, Staaten, im gesamten Gebiet der EU und weit darüber hinaus wird nun Hand in Hand gearbeitet, kooperiert und koordiniert.

Wir als Stadtgemeinde stellen unsere freien gemeindeeigenen Wohnungen schutzsuchenden Personen aus dem Krisengebiet zur Verfügung und geben diesen so ein vorübergehendes Zuhause. Unterstützt werden wir von der Pfarre Poysdorf, Hilfsorganisationen und Freiwilligen – dafür sind wir sehr, sehr dankbar.

Viele von Ihnen haben ebenfalls das Bedürfnis zu helfen. Wir sind dankbar für Ihre Unterstüt-

zung. Wenn Sie uns unter die Arme greifen wollen, freuen wir uns besonders über Lebensmittelspenden. Hier organisiert der Pfarrverband Poysdorf eine Spendenaktion und schätzt jeden Beitrag, sei dieser auch noch so klein: Seit dem 2. März 2022 können Sie in folgenden Pfarren haltbare Lebensmittel und Kleidung für Frauen und Kinder spenden: Pfarrkirche Altruppersdorf, Pfarrkirche Erdberg, Pfarrkirche Kleinhadersdorf, Stadtpfarrkirche Poysdorf, Passionskapelle Poysdorf (Brunngasse 16), Wallfahrtskirche Maria Bründl, Pfarrkirche Walterskirchen, Pfarrkirche Wetzelsdorf. Gesammelt wird jeweils im Kirchenraum.

Wenn Sie eine finanzi-

elle Spende leisten wollen, die den ukrainischen Flüchtlingen in unserem Gemeindegebiet zur Gänze zugutekommt, können Sie dies so tun: Spendenkonto Pfarrverband Poysdorf und Stadtgemeinde Poysdorf, IBAN AT86 3250 1000 0244 2952, Stichwort: Ukraine-Hilfe, Raika Poysdorf.



Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Solidarität.

AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlussfassungen in der Sitzung des Gemeinderates vom 23. März 2022:

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde beschlossen. Im Ergebnishaushalt weist das Nettoergebnis einen Überschuss in der Höhe von € 456.535,12 auf. Obwohl im Voranschlag bzw. Nachtragsvoranschlag Darlehensaufnahmen in Summe von € 1.208.300,00 budgetiert wurden, musste trotz allen Herausforderung nur ein Darlehen in der Höhe von € 430.000,00 aufgenommen werden.

Das Geschäftslokal zur Nahversorgung in Altrup-

persdorf wurde neu verpachtet. Mit Herrn Werner Svatoněk wurde diesbezüglich ein Pachtvertrag für das Objekt in der Oberen Hauptstraße ab 1. April 2022 abgeschlossen.

Für die Volksschule Poysdorf sind umfassende Sanierungen sowie Um- und Zubauten geplant, weshalb ein Grundsatzbeschluss über diese Maßnahmen gefasst wurde. Es wird ein Budget von 5 Mio Euro veranschlagt. Im heurigen Jahr soll die Planung erfolgen und 2023 mit den Arbeiten begonnen werden.

In der KG Poysbrunn, nahe

der B7, ist die Errichtung eines Mahnmales „Vertreibung-Brünner-Todesmarsch“ geplant und der Vertrag darüber gefasst. Durch Ossi Soljan, in Zusammenarbeit mit der Patenschaft des „Heimatkreises Nikolsburg“, wird das Projekt noch im heurigen Jahr umgesetzt.

Für das Jahr 2022 erfolgte die Beschlussfassung über die Richtlinien bezüglich Förderung für den Erwerb von Fahrrädern mit elektrischer Antriebsunterstützung. Je Förderungswerber können € 150,00 pro Elektrofahrzeug gewährt werden, wenn der Ankaufspreis

des zu fördernden Elektrofahrrades € 1.500,00 inkl. MwSt. übersteigt.

Eine Vereinbarung über die Einleitung von Schmutzwasser in die Kläranlage Walterskirchen und den Bezug von Trinkwasser aus der Wasserversorgung der Stadtgemeinde Poysdorf wurde mit der ASFINAG Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, vertreten durch die ASFINAG Bau Management GmbH, beschlossen. Die Vereinbarung wurde aufgrund der Errichtung eines ASFINAG-Rastplatzes an der A5 notwendig.

ERFOLGREICHE TITELVERTEIDIGUNG BEI DER POYSDORFER STADTWEINKÜR 2022

POYSDORF – Nachdem 2020 und 2021, aufgrund der Corona Maßnahmen, die Stadtweinverkostung unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden musste, war es 2022 endlich wieder so weit, dass sowohl eine Profis als auch eine, Promi-Jury die Poysdorfer Stadtweine verkostet und prämiert haben.

Eine sechsköpfige Expertengruppe (Gerhard Born, Hilde Dietzl, Margit Klenkhart, Johannes Bohrn, Daniel Hugl und Maria Demmer) hat die Vorausscheidung bestritten. Dazu wurden 52 Proben (28 Weinviertel DAC, 5 Rotweine, 11 Frizzante und 7 Sekte) aus dem Weinbaugebiet Poysdorf eingereicht.

Den Titel Poysdorfer Stadtwein Weiß konnte auch heuer wieder das **Weingut Riegelhofer** mit Ihrem Weinviertel DAC für sich beanspruchen. Bei den Rotweinen hat, ebenfalls wie im Vorjahr, das **Weingut Lorenz Strobl** den 1. Platz vertei-



digt.

Der Stadtfrizzante kommt heuer aus dem **Weingut Harald Haimer** und den Sieg beim Stadtsekt holte das **Weingut Taubenschuss**.

Mit Anfang April steht der Poysdorfer Stadtwein in Weiß und Rot sowie der Stadtsekt und Stadtfrizzante im Weinmarkt Poysdorf und in den Gastbetrieben zum Gustieren

und Kaufen bereit. Auf Ihr Wohl!

POYSDORF – DIE WEINSTADT UND SEKT-HOCHBURG ÖSTERREICHS:

1400 Hektar Rebfläche, einer der größten Weinorte des Landes und eine Weinhügellandschaft aus Löss- und Lehmböden, von schwer und fett bis leicht und sandig reichend: Das ist die Weinstadt. Auf bekannten Rieden wie Kirchberg,

Bürsting oder Hermannschachern gedeihen Grüner Veltliner, Welschriesling, Riesling und Zweigelt, aber auch weiße Burgundersorten oder der Grüne Sylvaner. Gut 2000 Sonnenstunden im Jahr ermöglichen bestens gereifte Weine. Das generell gemäßigte Klima bietet auch beste Voraussetzungen für interessante Schaumweine.

WIR SUCHEN DICH

Sehr geehrte BürgerInnen,

die Stadtgemeinde Poysdorf sucht zur Verstärkung des Teams eine/n

- Assistent/In für den Bereichsschwerpunkt der Gemeindeverwaltung bzw. Sekretariatsbereich
- Assistent/In in der Technischen Bauabteilung
- Lehrling

Als fortschrittlicher Arbeitgeber setzt die Rathausverwaltung auf eine qualifizierte Lehrlingsausbildung sowohl im Innen- als auch im Außendienst nach modernsten Standards. Für die Stadt ist ab sofort eine offensive Lehrlingsausbildung ein wesentlicher Teil der Personalpolitik. Damit sichern wir uns für die Zukunft qualifizierte und gut ausgebildete Mitarbeiter/Innen.

Alle Informationen zu den Stellenausschreibungen für die Technische Bauabteilung bzw. in der Gemeindeverwaltung finden Sie unter www.poysdorf.at (Rubrik Bürgerservice / Ausschreibungen). Sollten Sie sich für die offenen Lehrstellen bewerben wollen, schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an die E-Mail-Adresse der Stadtgemeinde: gemeinde@poysdorf.at.



Liebe BürgerInnen,

es freut mich sehr, mich bei Ihnen als stellvertretender Stadtamtsdirektor vorzustellen.

Vielleicht interessieren Sie zunächst die „Eckdaten“: Mein Name ist Christian Neumayr, ich bin 41 Jahre jung und lebe mit meiner Familie in der Gemeinde Gaweinstal in unserem

wunderschönen Weinviertel. Es hat uns 2018 mit unserer Rückkehr nach Wien eher durch Zufall nach Niederösterreich verschlagen – und wir alle, die Kinder eingeschlossen – haben uns schlagartig in die liebliche Landschaft verliebt. Die Herzlichkeit und Aufgeschlossenheit der Menschen dieser Region hat es uns sehr leicht gemacht, uns im Weinviertel schnell zu Hause zu fühlen.

Nun aber wieder zu mir. Ich möchte mit den wichtigsten Stationen meiner beruflichen Laufbahn beginnen: Als gebürtiger Pinzgauer hat es mich nach der Matura erst einmal an die Universität Salzburg verschlagen, wo ich Politikwissenschaften und spanische Philologie studierte. Nach meinem Abschluss und der Ausbildungsphase für den diplomatischen Dienst durfte ich von 2007 an als Diplomat für das österreichische Außenministerium tätig sein. So führte mich mein Beruf als Kanzler und Konsul von China (Peking) über Norwegen (Oslo) nach Italien (Rom). Mit Freude habe ich seit 2018 als Amtsleiter der Marktgemeinde Pillichsdorf vorgestanden und engagiere mich nun seit Februar diesen Jahres hier bei Ihnen in der Stadtgemeinde Poysdorf.

Meine neue Aufgabe als Stadtamtsdirektor trete ich mit Begeisterung, aber auch mit Demut vor der neuen, spannenden Aufgabe an. Mir ist wichtig, dass Teams auch in der Verwaltung synergetisch zusammenarbeiten und dass Silos aufgebrochen werden, denn: Gemeinsam sind wir stark! Deswegen stehen für mich eine gute, offene und konstruktive Kommunikationsweise, aber auch viel Motivation im Mittelpunkt. Es ist mir wichtig, für Sie alle als offener, konstruktiver, kompetenter und hilfsbereiter Ansprechpartner präsent zu sein.

Tatsächlich mag ich Herausforderungen sehr, denn sie motivieren mich. Und genau deshalb bin ich bereit, mein Bestes für Sie, für die Stadtgemeinde, zu geben. Dem Gemeinderat und Ihnen danke ich schon jetzt für das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen und freue mich auf eine erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit!

Mag. Christian Neumayr

INFORMATIVES ZUR VORSCHREIBUNG DER GRUNDSTEUER

GRUNDSTEUER A: Land-/Forstwirtschaftlicher Betrieb, Acker, Weingarten etc.

GRUNDSTEUER B: Unbebautes Bauland, Firmengebäude, Einfamilienhäuser, Keller etc.

Grundlage jeder Grundsteuervorschreibung ist ein rechtskräftiger **Einheitswertbescheid** des Finanzamtes.

Die Gemeinde stellt auf Grundlage der **Einheitswertbescheide des Finanzamtes die eigentlichen Grundsteuerbescheide** aus. Darin wird die Abgabepflicht und die Abgabenhöhe festgelegt. Grundlage für die Berechnung bilden der Messbetrag (vom Finanzamt) und der Hebesatz, der nach den Bestimmungen des Finanzausgleichsgesetzes von der Gemeinde festgesetzt wird. Dieser Hebesatz liegt derzeit bei 500%.

JAHRESGRUNDSTEUER = STEUERMESSBETRAG X 500 %

Jahresgrundsteuerbeträge bis € 75,- sind einmal jährlich am 15. Mai fällig. Alle Beträge darüber hinaus sind in 4 Teilbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu entrichten.

Kommt es zu einem **Besitzwechsel** an einer Liegenschaft (z.B. durch Verkauf, Schenkung, Erbschaft) verbleibt die Abgabepflicht grundsätzlich solange beim bisherigen Eigentümer bzw. dessen Rechtsnachfolger, bis ein neuer Einheitswertbescheid vom zuständigen Finanzamt eine Änderung der Abgabepflicht feststellt. Dies kann, je nach Bearbeitung durch das Finanzamt, längere Zeit dauern. Es kommt dann zu einer **rückwirkenden Aufrollung der Grundsteuer, die eine Gutschrift beim Verkäufer und eine Nachzahlung beim Käufer zur Folge hat.**

Beispiel:

Verkauf einer Liegenschaft erfolgte am 2.3.2018; die Grundsteuer für die Jahre 2019, 2020, 2021 wurde weiterhin an die Gemeinde bezahlt;

Einheitswertbescheid über die Änderung der Abgabepflicht wurde vom Finanzamt am 30.11.2021 ausgestellt;

Gemeinde erstellt aufgrund dessen Erhalt automatisch mit der nächsten Quartalsvorschreibung die entsprechenden Grundsteuerbescheide (Nullstellung/Gutschrift beim bisherigen und Aufrollung/Nachbelastung beim neuen Eigentümer ab 1.1.2019 bis laufend)

Die Grundsteuer gehört auch zu jenen Abgaben, denen eine **dingliche Wirkung** zukommt, d.h. dass ein erlassener Grundsteuerbescheid auch gegen alle folgenden Besitzer wirksam ist. Das bedeutet auch, dass für Grundsteuerrückstände eines Vorbesitzers alle folgenden Besitzer haftbar sind.

Genauer finden Sie online unter www.poysdorf.gv.at.

NÖ HUNDEABGABEGESETZ 1979

Hundeanmeldung:

Abgabepflichtig gemäß § 4 NÖ Hundabgabegesetz 1979 ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Innerhalb eines Monats nach Erhalt des Hundes muss die Anmeldung bei der Stadtgemeinde Poysdorf erfolgen. Die Anmeldung kann persönlich im Bürgerservice oder mittels Online-Anmeldeformular (www.poysdorf.at) erfolgen. Bei der persönlichen Anmeldung nehmen Sie bitte den Impfpass des Hundes mit, damit alle wichtigen Daten des Tieres erfasst werden können (Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter, Name, Chipnummer).

Bei der Anmeldung sind sofort die jährliche Hundabgabe und die einmaligen Kosten für die Hundabgabemarke bar zu bezahlen. Bei Online-Anmeldung muss die Hundabgabe und die Marke im Voraus beglichen werden, erst dann kann die Hundabgabemarke versendet werden.

Höhe und Fälligkeit der Hundabgabe / der Hundabgabemarke:

Nutzhund jährlich: € 6,54

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde jährlich: € 75,00

Alle übrigen Hunde jährlich: € 25,00

Hundabgabemarke einmalig bei Anmeldung bzw. Verlust: € 1,00

Die Hundegabe ist eine Jahresabgabe und ist am 15. Februar eines jeden Jahres fällig. Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist er innerhalb eines Monats anzumelden und die Hundabgabe sowie die Markengebühr zu entrichten.

Hundeabmeldung:

Bei der Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) ist bei der Abgabenbehörde schriftlich eine Meldung zu erstatten und die Hundabgabemarke abzugeben. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter. Die Hundabgabe ist eine Jahresabgabe, d.h. wird der Hund nach dem 15. Februar eines jeden Jahres abgemeldet, gibt es keine anteilige Rückerstattung. Wechselt ein Hundehalter während des Kalenderjahres seinen Wohnsitz in eine andere Gemeinde, ist er verpflichtet, seinen Hund bei der Abgabenbehörde des neuen Wohnsitzes anzumelden. Die Hundabgabe ist bei der Anmeldung in der Höhe der gültigen Verordnung der dortigen Gemeinde nochmals zu entrichten, auch wenn die Abgabe am früheren Wohnort bereits bezahlt wurde.

Chip-Pflicht:

Gemäß § 24a Tierschutzgesetz müssen seit Anfang des Jahres 2010 alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sein.



SENDUNGEN BEQUEM ELEKTRONISCH EMPFANGEN

Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit! Auf vielfachen Wunsch bieten wir Ihnen als fortschrittliche und zukunftsorientierte Gemeinde die Möglichkeit, Ihre kommunale Post (z.B. Lastschriftanzeigen, Wasserzählerablesekarten etc.) per E-Mail zu erhalten.

Ihre Vorteile liegen auf der Hand:

- Kostenlose und prompte Zusendung an Ihre E-Mail-Adresse
- Elektronische Archivierungs- und Sortierungsmöglichkeit
- Aktiver Beitrag zum Umweltschutz durch geringeren Papieranfall und entfallenden Transport- und Logistikaufwand (jährlich können dadurch ca. 25.000 Blatt Papier und dieselbe Anzahl an Kuverts eingespart werden)

Einfach anmelden und die nächste kommunale Post kommt bereits in elektronischer Form von folgendem Absender: Stadtgemeinde Poysdorf <poysdorf@brief-butler.at> Diese E-Mail-Adresse am besten als Kontakt speichern, damit die E-Mails nicht in Ihrem Spam-Ordner landen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie auch an die Möglichkeit zur Umstellung auf SEPA-Lastschrift erinnern. Die Abbuchung erfolgt gemäß der zuvor übermittelten Lastschriftanzeige automatisch und risikofrei.

Die Anmeldung zu beiden Services ist völlig unkompliziert. Das jeweilige Formular, zu finden auf unserer Homepage unter Bürgerservice – Formulare, ausfüllen, unterschreiben bzw. digital signieren und per E-Mail, Fax oder per Post an die Gemeinde retournieren; oder einfach in den Postkasten neben der Eingangstür vom Rathaus einwerfen.

GRENZWEGSARNIERUNG

„GRENZÜBERSCHREITEN-DES PROJEKT“ IM SINNE EINER GUTEN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEN EINZELNEN KATASTRALGEMEINDEN.

Schon einige Jahre wird von den Landwirten gefordert, den Grenzweg zwischen Erdberg-Ketzelsdorf-Wetzelsdorf zu sanieren. Nach Regenfällen ist der Feldweg teilweise sehr schlecht befahrbar. Im Jahr 2021 haben sich daher die Verantwortlichen der drei KG's abgesprochen und mit der Windkraft Simonsfeld Kontakt aufgenommen. Es wurde mit den zuständigen Personen der Windkraft Simonsfeld nach

mehreren Gesprächen vereinbart, das Schottermaterial vom Lagerplatz in Erdberg der Gemeinde kostenlos zu überlassen.

Ende Februar bis Anfang März wurde nun das Material am Feldweg aufgebracht und verdichtet. Der Asphaltbruch von der Brünnerstraße aus Erdberg hat dann als Feinschicht seine endgültige Position erreicht. Die Kosten für den Transport sowie das Einbringen am Feldweg hat die Gemeinde übernommen.

Der Feldweg ist nun durchgehend ca. 1,7 km sehr gut befahrbar. Die Gemeindevertreter



möchten sich bei allen Anrainern für die konstruktive Mithilfe und das Verständnis bei den Bauarbeiten herzlich bedanken. Natürlich gilt unser Dank auch der Windkraft Simonsfeld für das Material und der Gemeinde Poysdorf für den Trans-

port und das Einbringen. Die technische Bauabteilung der Gemeinde Poysdorf (Ing. Grabler) hat das gesamte Projekt in hervorragender Weise vorbereitet und bei der Ausführung die Koordination wahrgenommen.



REGENWASSEREINLÄUFE GESICHERT

In Föllim wurden nach der gemeinsamen Initiative von Ortsvorsteher Michael Leisser und der Gemeinderäte Roland Hähler und Christine Oltmann Regenwassereinläufe mit Gitter abgesichert, um Schutz für Kinder und Tiere zu gewähren. Eine besorgte Bürgerin gab die Idee zur Errichtung dieser

Absicherung, wodurch nun vor allem auch Igel nicht mehr hineinfallen können. Die Geländer wurden durch den Bauhof neu gestrichen.

Bürgermeister Thomas Grießl dankte gemeinsam mit STR Hans-Peter Vodicka allen Beteiligten für ihren Einsatz.

NEUES MAIBAUMLOCH

Unter der Federführung von Gemeinderat Philipp Olscher wurde am Hauptplatz in Walterskirchen nach langem Wunsch der Jugendlichen ein „Maibaumloch“ fachgerecht hergestellt. Der Bauhof der Stadtgemeinde hat für die Errichtung gesorgt. Leider konnte durch Corona die Stelle

noch nicht genutzt werden. Nun hofft die Jugend, deren Gemeinschaft in Walterskirchen sehr gut gepflegt wird, im heurigen Jahr einen Maibaum aufstellen zu dürfen. Bürgermeister Thomas Grießl dankte der Jugend für ihr Engagement und freut sich über den großen Zusammenhalt.



FELDWEG – ALTENBERG

Durch die Errichtung von 2 Windkraftanlagen in Kleinhadersdorf wurde mit der Betreiberfirma Windkraft Simonsfeld die Asphaltierung des Feldweges „Altenberg“ vereinbart.

Die beiden Windkraftanlagen konnten voriges Jahr im Herbst erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Für die Asphaltierung wird der derzeitige Naturstand vom Feldweg herangezogen. Da es im alten Kataster Abweichungen zum Naturstand gibt, musste

die Grenze zu den Anrainern durch ein Vermessungsbüro neu festgelegt werden. Die Firma ÖSTAP hat das Fassungsvermögen für das mitgeplante Sickerbecken berechnet, wo das gesamte Oberflächenwasser eingeleitet wird. Die Bauarbeiten für den Feldweg und das Sickerbecken sind bereits im Laufen.

Wegen der Grenzabweichungen wurden die Zustimmungen der 86 Anrainer benötigt.

Ortsvorsteher Siegfried Denner bedankt sich bei



allen Anrainern für deren Zustimmung. Des Weiteren bedankt er sich bei der Fa. Windkraft Simonsfeld für die Durchführung und die sehr gute Zusam-

menarbeit – insbesondere bei Hr. Michael Nagl und Hr. Thomas Sutter, die dieses Projekt betreuen.

ALTE SCHULE ALTRUPPERSDORF

Als 2006 der Museumsverein gegründet wurde, war vorrangiges Ziel, der Alten Schule wieder Leben einzuhauchen, das Gebäude zu revitalisieren und ein Dorfmuseum einzurichten sowie auch einen Ort für Begeg-

nungen und kleinere Veranstaltungen zu schaffen.

Wie wichtig vor allem Letzteres war, zeigte sich, als 2015 das Gasthaus geschlossen wurde.

In den darauffolgenden

Jahren wurde mit großartiger Unterstützung der Stadtgemeinde Poysdorf und dank des unermüdlischen Einsatzes von Obmann Leopold Zwanziger und nicht zuletzt einer Vielzahl an freiwilligen Helfern in unzähl-

gen, vor allem ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden, im Erdgeschoß ein Veranstaltungszentrum errichtet, das Raum für ca. 50 Personen bietet und neben einer Schank samt Küche auch über moderne Sanitäreanlagen verfügt.



Diese barrierefreien Räumlichkeiten werden nun für Sitzungen, Versammlungen der Vereine aber auch für Feierlichkeiten etc. genutzt. Der sonntägliche Frühschoppen mit Sparverein findet ebenfalls hier statt.

Auch der neu angelegte Außenbereich wird schon rege genutzt. Zuletzt feierte die Jugend den Abschluss ihres Herbstwandertages und die Freiwillige Feuerwehr den FF-Heurigen auf diesem dafür bestens geeigneten Platz.

GEMEINDEGASTHAUS KETZELSDORF



Der Gemeinschaftsraum im Gemeindegasthaus in Ketzelsdorf wurde saniert, wobei eine statische Unterfangung erforderlich war, damit keine weiteren Setzungen möglich sind. Die fachgerechten Arbeiten wurden von der Firma Kemminger Bau aus Wetzelsdorf ausgeführt. Weitere Maßnahmen waren eine Dämmung und der Einbau neuer Fenster sowie die Errichtung und Wiederbe-

lebung der alten Kegelbahn im seitlichen Freibereich. Durch die Sanierung wurden verbesserte Lagermöglichkeiten und mehr Qualität für Besprechungen und Veranstaltungen geschaffen. Bürgermeister Thomas Grießl dankte Ortsvorsteher Erhard Seiser und Gemeinderat Bernhard Hugl im Namen aller freiwilligen Helfer für ihren Einsatz.

NEUE BETRIEBSANSIEDLUNG IM ECOPLUS

DER ECOPLUS WIRTSCHAFTSPARK POYSDORF IST UM EIN UNTERNEHMEN REICHER

Kürzlich siedelte sich die Handelsagentur Peter Kein an. Ein Unternehmen, das auf den Handel, aber auch die Vermietung gebrauchter Büromöbel spezialisiert ist. Ecoplus Aufsichtsrat LAbg. Kurt Hackl begrüßte gemeinsam mit dem Poysdorfer Bürgermeister Thomas Grießl Geschäftsführer Peter Kein am neuen Standort.

Der eplus Wirtschaftspark Poysdorf ist mit seiner hervorragenden Lage im Dreiländer-Eck Österreich-Tschechien-Slowakei und der ausgezeichneten Verkehrsanbindung nahe der A5 für viele Unternehmen ein interessanter Standort. „Aktuell sind auf dem 14 Hektar großen Areal 22 Betriebe mit über 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angesiedelt – Tendenz steigend.

„Es freut mich sehr, mit der Handelsagentur Peter Kein einen Neuzugang hier begrüßen zu dürfen – eine in mehrfacher Hinsicht nachhaltige Betriebsansiedlung, weil ein bestehendes Objekt übernommen wurde, wird so gut wie keine neue Fläche versiegelt. Nachhaltig sind auch die Angebote des Unternehmens, denn die Mehrfachnutzung von Büromöbeln liegt voll im Trend. Ich heiße die Handelsagentur Peter Kein im eplus Wirtschaftspark Poysdorf herzlich Willkommen und wünsche Herrn Kein und seinem Team viel Erfolg am neuen Standort“, berichtete eplus Aufsichtsrat LAbg. Kurt Hackl.

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens liegt auf dem Handel und dem Vertrieb gebrauchter Büromöbel, die bei Bedarf aber auch gemietet werden können. Die Kunden sind entsprechend vielfältig – von Start-Ups und kleinen Unternehmen, bis



hin zu großen Firmen oder auch Privatpersonen, die ihr Home-Office professionell einrichten möchten. Im eplus Wirtschaftspark Poysdorf hat das Unternehmen eine rund 3.000 m² große Fläche mit einer rund 1.300 m² großen Halle gekauft. Hier werden alle bisherigen Standorte zusammengezogen und auch ein Showroom für Kunden ist geplant.

Für den Poysdorfer Bürgermeister Thomas Grießl ist die Neuansiedlung eine wichtige Bereicherung des lokalen Angebots:

„Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist die Möglichkeit, hochwertige Büromöbel zu einem guten Preis kaufen zu können, für viele Betriebe interessant. Es freut mich, dass es diese Möglichkeit nun auch in Poysdorf gibt und ich bin überzeugt, dass dieses Angebot auch bei unseren Nachbarn in Tschechien und der Slowakei auf großes Interesse stoßen wird.“

Peter Kein, GF
0699 /11955008
peter.kein@gmail.com
Gewerbepark 9

30 JAHRE VEREIN WELTLADEN POYSDORF

Für den Verein und den dazugehörigen Weltladen Poysdorf ist 2022 ein besonderes Jahr: **Die beiden werden 30 Jahre alt!**

1992 hatte sich eine Gruppe engagierter Leute aus Poysdorf und Umgebung zusammengefunden und mit der Gründung des Vereins den Grundstein für eine aktive

Entwicklungszusammenarbeit mit Menschen aus benachteiligten Weltregionen gelegt. Der erste Verkaufsraum befand sich in den Räumlichkeiten des Hauses Johann Rieder, Dreifaltigkeitsplatz 12, wo fair gehandelte Waren – Lebensmittel und Handwerk – aus den Ländern des Südens angeboten wurden.



Nach einem längeren Ortswechsel auf den Josefsplatz erfolgte 2008 die Übersiedelung auf den heutigen Standort, Dreifaltigkeitsplatz 10.

Das Konzept ist über die Jahre gleich geblieben: Während im Geschäft auf den fairen Handel und somit auf gerechte Bezahlung der Produzentinnen und Produzenten gesetzt wird, unterstützt der Verein Weltladen Poysdorf mit seinen Aktionen und den Mitgliedsbeiträgen verschiedene Hilfs- und Bildungsprojekte weltweit – ein wichtiger Kooperationspartner ist dabei der „Entwicklungshilfeklub“ in Wien.

Um das weiterhin gewährleisten zu können, ist es wichtig, dass sich viele Menschen – auch unsere Kundinnen und Kunden – bereit erklären,

dem Verein beizutreten – alle Informationen dafür erhalten Sie im Weltladen Poysdorf!

Für das heurige Festjahr sind verschiedene Aktionen geplant, z.B. eine Aktionswoche mit Gewinnspiel im Mai und eine Lesung in Kooperation mit der Bibliothek Poysdorf im Oktober.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

REDAKTIONS- SCHLUSS

für die nächste Ausgabe
der Stadtnachrichten

DONNERSTAG,
12. MAI 2022

Wir bitten Sie, Ihre Beiträge vor Redaktionsschluss an gemeinde@poysdorf.at zu senden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR WALTERSKIRCHEN

Im Jahr 2022 können bei der FFW 6 neue Mitglieder aufgenommen werden.

Zusätzlich wurde Andreas Girsch von der Freiwilligen Feuerwehr Althöflein zur Freiwilligen Feuerwehr Walterskirchen übernommen. Er war schon als „Rucksackfeuerwehrmann“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Walterskirchen integriert.

Die Abschnittsfeuerwehroleistungsbewerbe finden am 18.6.2022 in Walterskirchen statt.

Das im Jahr 2021 neu angeschaffte HLF2 wird am darauffolgenden Tag, dem 19.6.2022 feierlich gesegnet.

Einsatztechnisch war 2021 für die FF Walterskirchen mit 6 Einsätzen ein eher ruhiges Jahr.



STRAYCATS – KASTRATION HILFT TIERLEID VERHINDERN

Speziell zu Frühlingsbeginn, aber auch das ganze Jahr über – es ist immer allerhöchste Zeit, alle männlichen und weiblichen Katzen mit Freigang kastrieren zu lassen! Das Kastrieren von Haus- und Streuerkatzen ist ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz. Durch falsch verstandene Tierliebe wird das Leid der Streuer oftmals vergrößert. Wer verwilderte Katzen füttert, sollte sie unbedingt gleichzeitig auch kastrieren lassen!

Im Schnitt wirft eine Katze zweimal jährlich 3 bis 6 Junge. Die ungehemmte Vermehrung bedeutet meist den Beginn eines leidvollen Daseins. Die Katzenjungen sind oft krank, von Parasiten geplagt und unterer-

nährt. Damit steigt auch die Gefahr der Ausbreitung von Leukose, FIP, Katzenseuche und Katzenschnupfen auf freilaufende Hauskatzen.

Die vielen heimatlosen Katzen, die laufend vom Straycats-Team aufgefunden, versorgt und vermittelt werden, lassen erahnen, wie viele unkastrierte Katzen Freigang haben. Die gesetzliche Lage in Österreich sieht unmissverständlich vor, dass Katzen mit Freigang kastriert werden müssen.

KASTRATION IST DIE EINZIGE ALTERNATIVE!

Der Verein „Straycats, Hilfe für Streuerkatzen in der Großgemeinde Poysdorf“ setzt sich unermüdlich dafür ein,

streunende Katzen einzufangen und sie tierärztlich versorgen und kastrieren zu lassen. Die Streuer werden nach der Kastration wieder in ihren angestammten Lebensraum zurückgebracht. So wird verhindert, dass der Revierplatz von einer neuen unkastrierten Katze eingenommen wird. Außerdem ist eine Unterbringung von Streuerkatzen in einem Tierheim nicht artgerecht, weil sie ihr Leben in freier Natur gewöhnt sind.

Wer einen nicht kastrierten Streuer entdeckt, soll bitte nicht wegschauen! Straycats steht gerne mit Rat und Information zur Verfügung, um weiteres Katzenelend zu verhindern.

UNTERSTÜTZUNG

Das Projekt wird zum großen Teil von privaten Tierfreunden getragen und finanziert. Einige Poysdorfer Betriebe unterstützen die Aktion dankenswerter Weise mit dem Aufstellen von Spendengläsern. Das Straycats-Team freut sich über jede Unterstützung, wie z.B. die Betreuung von Futterstellen und Katzenfallen, Fahrten zum Tierarzt, Pflege- und Dauerplätze für Katzenbabys, Futterspenden, finanzielle Unterstützung „Straycats“-Spendenkonto:

AT 70 2024 6000 0282
4324 Sparkasse Poysdorf.

Info/Kontakt: facebook „Straycats“ oder Stadtgemeinde Poysdorf

VERSCHÖNERUNGS- UND DORFERNEUERUNGSVEREIN

Am 18.02.2022 wurde in Poysbrunn im Kulturzentrum „Alte Schule“ die Jahreshauptversammlung des Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereines Poysbrunn abgehalten. Da unser bisheriger Obmann Franz Kapusta leider im Vorjahr verstorben ist, mussten wir den Vorstand neu wählen.

Als Obmann wurde Erwin Christ, der bisher das Amt des Stellvertreters ausübte neu gewählt. Die Funktion der Schriftführerin wird weiter von Martina Österreicher ausgeübt. Als Kas-

sier steht auch weiterhin Josef Jilli zur Verfügung. Neu wurde Martin Jilli als Obmann Stellvertreter in den Vorstand gewählt.

Der neue Obmann Erwin Christ bedankte sich bei den zahlreich erschienen Mitgliedern für die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden im Vorjahr und gab einen Überblick über die geplanten Aktivitäten im heurigen Jahr.

Erwin Christ bedankte sich auch bei unserem Bürgermeister Thomas Grießl, Stadtrat David Jilli

und Ortsvorsteher Franz Vinzens für die sehr gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Grießl lobte das große Engagement

von Franz Kapusta, Erwin Christ und dem gesamten Verein. Besonders hob er das gepflegte Ortsbild der Märchendorfs hervor.



GENERALVERSAMMLUNG DES OLDTIMERCLUB POYSDORF

Große Teilnahme herrschte bei der Generalversammlung des Oldtimerclubs im Hotel Neustifter. Obmann Manfred Parisch konnte Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Bgm. Thomas Grießl und seinen Vize Mag. Josef Fürst begrüßen.

Manfred Parisch bedankte sich bei den Funktionären und Mitgliedern für die hervorragende Mitarbeit bei den verschiedenen Veranstaltungen, die leider in den letzten beiden Jahren von Absagen und Verschiebungen beeinflusst waren.

Carlo Wilfing hob bei seiner Begrüßungsrede die tollen Erfolge bei den Traktorwanderungen und Museumseintritten hervor.

Nach dem Kassabericht und der Entlastung des Vorstandes und des langjährigen Obmannes wurde dieser einstimmig wieder gewählt. Eine Änderung gab es durch den Todesfall von Sepp Leisser. Er war Kassierstellvertreter, dessen Stelle von Helmut Seidl übernommen wurde.

Der Oldtimerclub feiert



heuer sein 25-jähriges Jubiläum, das am 6. Mai im Fahrwerkstadel gefeiert wird. Traktorwandern startet in das 20. Jahr.

Der Kalender ist wieder voll mit etlichen Veranstaltungen und Ausfahrten für Autos, Motorrad, Mopeds und Traktoren.

**RADFRÜHLING
POYSDORF**
April bis Juni 2022
ALLE INFOS UNTER: www.vinoversum.at/radfruehling

Terminübersicht:

WWW.RADWERK-W4.AT radWERK-W4 • 0670/60 20 125
Dein Rad-Geschäft vor Ort • zuerst testen – dann kaufen

radWERK

E-BIKE • VERLEIH • VERKAUF

RAD • GESCHÄFT

Unterer Markt 8, 2170 Poysdorf
ÖFFNUNGSZEITEN: ganzjährig
Dienstag & Donnerstag 11:00–18:00
Freitag 11:00–16:00

- **VERKAUF:** TOPE-Bikes und Fahrräder von Velo de Ville, Bergamont, Ghost, Husqvarna/Raymon, Scott ...
- **EXTRAS:** Radzubehör, Funktionskleidung von Lenz, Reparatur & Service
- **SPEZIELL FÜR KIDS:** woom-Kinderräder und Zubehör

RAD- & E-BIKE • VERLEIH

Brünner Straße 28, 2170 Poysdorf
ÖFFNUNGSZEITEN: April bis Oktober,
Mo bis So 8:00–10:00 & 17:00–18:00
und nach telefonischer Vereinbarung

- **E-BIKE-VERLEIH:** Trekking-, MTB-, Tiefeinsteiger- und Kinder-E-Bikes
- **RAD-VERLEIH:** Renn- & Gravel-Bikes, Trekking-Räder, woom-Kinderräder
- **RADERLEBNISTOUREN:** geführte E-Bike-Touren für Vereins- und Betriebsausflüge, individuelle Tourengestaltung

* Reservierung online oder telefonisch erforderlich.

POYSDORF GEHT ALS TITELVERTEIDIGER IN DIE 3. SAISON VON „NIEDERÖSTERREICH RADELT“!

In den Jahren 2020 und 2021 hat Poysdorf in der Kategorie Gemeinden 5.000 – 15.000 Einwohner bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ die meisten Radkilometer gesammelt. Unterstützen Sie die Stadtgemeinde Poysdorf auch in diesem Jahr und radeln Sie mit! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder einfach zur aktiven Bewegung in der Freizeit. Los geht's ab dem 20. März mit zahlreichen Gewinnspielen und Aktionen! Gleich zu Beginn gibt es beim #anradeln Gewinnspiel wieder praktische Radzubehör. Preise für die TeilnehmerInnen zu gewinnen.



SO EINFACH GEHT'S:

1. Melden Sie sich auf niederosterreich.radelt.at an.
2. Radeln und Kilometer sammeln – alle mit dem

Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt.

3. Kilometerzahl direkt über die Website eintragen oder über die „Niederösterreich radelt“ App aufzeichnen! Das können Sie täglich,

monatlich oder am Ende der Aktion machen.

4. Tolle Preise abstauben!

Die Siegerpokale in Form von Goldenen Fahrradglocken aus 2020 und 2021 wurden als

Dankeschön für viele geradete Kilometer an das RadwerkW4 aus Poysdorf übergeben. Weitere Informationen und Unterstützung bei der Anmeldung erhalten Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Poysdorf.

GRATULATION ZU OLYMPIAMEDAILLEN

Guten Grund zum Jubeln hatte die Großfamilie Heger aus Wilhelmsdorf. Bei den Olympischen Winterspielen 2022 gewannen Thomas Steu und Lorenz Koller auf der Doppelsitzer-Rodel die Bronze-Medaille im Einzelbewerb und die Silber-Medaille mit dem Team. Thomas Steu hat familiäre Wurzeln in Wilhelmsdorf, so stammt sein Großvater Norbert aus dem Weingut Heger.

Daher schickten Leopold Heger, Heinz Heger und Maria Souczek im Namen aller Verwandten herzliche Gratulationsgrüße an den erfolgreichen Sohn ihrer Cousine Martina, die in Bludenz lebt. Landtagspräsident Karl Wilfing schloss sich der Gratulation gerne an; verbunden mit lieben Grüßen an ÖRV-Präsident Markus Prock, der im Jahr 2018 das Amt des Winzerfestpräsidenten inne hatte.



POYSDORFS KELLERGASSEN – JUWELE DER GROSSGEMEINDE

Poysdorfs Kellergassen sind einzigartig und begeistern jährlich BewohnerInnen und Gäste aufs Neue. Egal ob beim Wandern, Spazieren, Radfahren oder im Rahmen einer Führung – die idyllischen Kellergassen warten darauf, immer wieder neu entdeckt zu werden. Es ist uns ein großes Anliegen als Stadtgemeinde, dass die Kellergassen gut in Schuss gehalten werden, sauber und gepflegt bleiben! Es sind daher alle Kellerbesitzer eingeladen, ihren Keller und die Kellergassen, die unser touristisches Aushängeschild sind, frühlingsfit zu machen.

Gemeinsam mit der "poysdorfer kellerakademie" geben wir hier einen tieferen Einblick in das Kulturerbe der Kellergassen, geben Tipps für das Kalken der Keller und informieren über weitere Aktionen rund um den Verein der Kellerakademie.

POYSDORFER KELLERAKADEMIE

Die "poysdorfer kellerakademie" bezweckt die Förderung und Pflege der Brauchtumskultur, insbesondere die Kultur der Kellergassen und des Weines.

Im Mittelpunkt der Interessen steht der Erhalt der Kellergassen, die Aus- und Weiterbildung von Kellergassenführern und Kellergassenliebhabern, die Abhaltung von Vorträgen, Lesungen,

Seminaren die Durchführung von Veranstaltungen, das Erforschen und die Weitergabe der Geschichten und Bräuche in den Kellergassen sowie die Herausgabe von Mitteilungsblättern, Vereinszeitschriften und Publikationen.

Die erforderlichen finanziellen Mittel dazu werden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Förderungen sowie Einnahmen aus Veranstaltungen, Vorträgen und Seminaren aufgebracht.

AKTIVITÄTEN DER "POYSDORFER KELLERAKADEMIE"

Die "poysdorfer kellerakademie" ist in allen touristischen Organisationen Poysdorfs und des Weinviertels vertreten. Der Verein organisiert laufend Veranstaltungen, mit denen dem Weinviertel, seinen Kellergassen und seiner Kultur besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Stellvertretend für die zahlreichen Aktivitäten seien erwähnt:

- Mitgestaltung von drei Weinviertler Kellergassenkongressen in Poysdorf, Retz und Rössitz
- Symposiums zur Kulturlandschaft Kellergasse in Poysdorf
- dreimalige Veranstaltung der Weinviertler kölla.mess in Poysdorf
- Organisation und Durchführung der jährlichen „Langen Nacht der Kellergassen“ mit ständig steigenden Besucherzahlen



len

- Produktion und Herausgabe von Büchern und Broschüren zum Weinviertler Kellerleben, der Flurnamenskunde, der Kulturlandschaft der Kellergassen und der bauhistorischen Dokumentation der Kellergassen Alte Geringen in Ketzelsdorf und der Loamgstetten in Ameis

Großer Wert soll in der nächsten Zeit auf die Belebung der früheren Köllastunden gelegt werden. In diesen Gesprächsrunden findet ein intensiver Austausch von kulturell, touristisch, kulinarisch oder önologisch tätigen Wein-

viertlerInnen statt.

MITGLIED DER "POYSDORFER KELLERAKADEMIE" WERDEN

Sie sind ein Kellergassenliebhaber und wollen mit beitragen, dieses für uns so wichtige Kulturgut zu erhalten.

Die Poysdorfer Kellerakademie heißt alle Interessierten herzlich willkommen und lädt Sie ein, sich damit näher einzulassen. Wenn Sie Mitglied und laufend über die Aktivitäten informiert werden wollen, senden Sie ein Mail an post@kellerakademie.at. Der Verein wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen.



poysdorfer kellerakademie

KELLERGASSEN AUF DEM WEG ZUM WELTKULTURERBE

Die Weinviertler Kellergassen als unvergleichliches Ensemble naiver bäuerlicher Architektur stellen eine weltweite Einzigartigkeit der Region und ein kulturhistorisch bedeutendes Erbe dar. Sie spiegeln die Arbeits- und Lebenswelt der bäuerlichen Bevölkerung der vergangenen drei Jahrhunderte wider. Ihr kultureller Wert wird durch die Einheit, die sie mit der umgebenden Kulturlandschaft des Weinbaus eingehen, bestimmt. Was liegt daher näher, als sich dieses Erbes zu besinnen und es auch wissenschaftlich zu untersuchen und zu belegen.

Die „poysdorfer kellerakademie“ hat sich zusammen mit dem Bundesdenkmalamt und dem Land NÖ dieser Aufgabe verschrieben und wird daran mitarbeiten, den Kellergassen zur Aner-

kennung als Welterbestätten zu verhelfen.

Auf UNESCO-Ebene wird zwischen den Begriffen „Welterbe“ und „immaterielles Kulturerbe“ unterschieden. Handelt es sich beim Welterbe um materielle Kultur- und Naturdenkmäler, umfasst das immaterielle Kulturerbe Bräuche, Feste, Erfahrungswissen und traditionelles Handwerk.

Die Weinviertler Kellergassen sind eine Fundgrube für überlieferte Traditionen, Bräuche, Praktiken, Feste, alte Handwerkstechniken und überliefertes Wissen, die für eine bestimmte Region oder eine Gemeinschaft identitätsstiftenden Charakter besitzen. Obiger Definition entsprechend, wurde 2019 auf Antrag des Vereins der Weinviertler KellergassenführerInnen unter Mitarbeit der „poysdorfer kellerakademie“ das österreichische „In die Green gehen“ als immaterielles Kulturerbe

von der UNESCO anerkannt.

KELLERREVITALISIERUNG, BAUBERATUNG & PRÄMIERUNG STILGERECHTER PRESSHAUSRENOVIERUNG

Renovierungswilligen Kellerbesitzern steht das Buch „Zukunft Kellergasse“ von Prof. Leierer in der Bibliothek Poysdorf zur Verfügung. Darin sind ausgezeichnete Anregungen zu finden. Darüber hinaus liegen im Eingangsbereich der Stadtgemeinde und im Vino Versum Poysdorf kostenlose Exemplare „Richtlinien für Baumaßnahmen an den Presshäusern“ für Interessierte auf. Der Leitfaden ist auch auf der Homepage www.kellerakademie.at nachzulesen. Für Bauberatungen steht Frau DI Marina Graser vom Kellergassenmanagement von AGRAR-Plus (Tel. 0676 36 30 590 bzw. kellergasse@agrarpplus.at) zur Verfügung. Ein gerin-

ger Kostenanteil – je nach Aufwand – ist vorgesehen.

Das Wesentliche ist die Erhaltung der Einfachheit, der Schlichtheit – der Ursprünglichkeit. Oft sind einfachere Lösungen auch günstiger. Verzichten Sie bitte bei der Außenrenovierung auf zementbasierte Fertigputze, Dispersionsanstriche, Fliesen, Sockel, Farbe (ausgenommen „Bunte Kellergasse“), Feuchtraum-Ovallampen, Grablaternen, Stall- bzw. vergitterte Fenster, Umrandungen von Türen und Fenstern sowie gut gemeinte Behübschungen.

KELLERKALKEN

„Oft genügt ein Kübel Kalkmilch und die Fassade hat ein sauberes Gesicht.“, brachte es Prof. Hermann Bauch auf den Punkt. Die historisch überlieferte Erscheinung macht den Wert der Ensembles aus. Die Vorteile traditioneller Baumaterialien und deren Anwendung liegen in der Wiederholbarkeit der Maßnahmen, in der Reparaturfähigkeit des historisch gewachsenen Systems und in der Einfachheit der Verarbeitung.

Kalk fördert nicht nur das frische Aussehen der Wände, sondern trägt zum Schutz und damit zum Erhalt der Bausubstanz bei. An der Oberfläche bildet die Kalkschicht mit der Luft Sinterkristalle, die ihr ebenfalls Glanz verleihen und das Licht brechen. Dünne Kalkmilch, zwei bis drei Mal aufgetragen, bewirkt Wunder. Wird Kalkmilch zu dick verwendet, blättert sie rasch ab.



Über Jahrhunderte haben Kalkmilch und die mit Kalk „geweißigten“ Fassaden und Presshäuser in einem vornehmen Weiß erstrahlen lassen – und tun dies noch immer.

Sie haben keine Zeit für das Kellerkalken? – Wir übernehmen das gerne! Für eine zu vereinbarende Spende an den Verein der „poysdorfer kellerakademie“ bringen wir Ihren Keller und/oder Ihr Presshaus wieder zum Erstrahlen. Kontakt: Johannes Rieder 0664 735 76 871

AKTION des Raiffeisen-Lagerhaus Poysdorf für Kellersanierungen:

10 % Rabatt beim Kauf von Staub- und Löschkalk in den Monaten April und Mai



KELLERGASSENFÜHRER-INNEN-AUSBILDUNG – DER 57. LEHRGANG BEGINNT!

Wir freuen uns, dass die Ausbildung zum/r KellergassenführerIn in der Sektwelt Riegelhofer mit 21. April 2022 beginnt. In sechs Modulen (Geschichte, Architektur, Wein, Tourismus, Kommunikation und einem Praxisteil) wird eine besondere Grundausbildung in Weinviertler Lebenskultur vermittelt. Informationen unter www.agrarplus.at

VINO VERSUM ERWEITERT TEAM RUND UM KELLERGASSENFÜHRERINNEN, TRAKTORFAHRERINNEN, GÄSTEBETREUERINNEN

Sie haben Lust Ihr Wissen über Poysdorf an BesucherInnen weiter zu geben. Das Vino Versum sucht Kellergassenführer, Traktorfahrer und Gästebetreuer für die touristische Saison von April bis Oktober. Die Entlohnung erfolgt auf Honorarnotenbasis. Alle Unterlagen werden zur Verfügung gestellt. Für Kellergassenführungen ist die Kellergassenführer-Ausbildung von Agrar Plus eine Grundvoraussetzung. Die gemeinsame Einschulung findet am Mittwoch, den 6. April um 15 Uhr im Vino Versum statt. Bei Interesse bitte kurze Info an info@vinoversum.at.

KELLERGASSEN-GEWINNSPIEL:

Wir sind stolz auf unsere Kellergassen – Melden Sie „Ihren Lieblingskel-



ler – Ihr Lieblingspresshaus“. Senden Sie das Foto mit Angabe der Kellergasse bis 31.10.2022 an info@vinoversum.at. Alle Fotos werden auf der Vino Versum Homepage unter www.vinoversum.at/aktuelles/Gewinnspiel veröffentlicht und über die Vino Versum Facebook Seite geteilt. Aus allen Einsendungen wird am 7. November 2022 der/die GewinnerIn gezogen. Zu gewinnen gibt es das neue Angebot „Poysdorf Erlebnis“ von Vino Versum für 6 Personen.

Alle Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.vinoversum.at/aktuelles/Gewinnspiel

LANGE NACHT DER KELLERGASSEN

Am 27. Mai findet in Altruppersdorf ab 18 Uhr die „Lange Nacht der Kellergassen“ statt! Kulinarik, Wein, Musik und offene Keller stehen im Mittelpunkt. Die Gäste erleben die Kellergassen bei Nacht und Kerzenschein.



ALLES KLAR?! IM WEINVIERTLER DREILÄNDERECK

Die Stadtgemeinde Poysdorf ist Mitglied der Klimawandelanpassungs-Modellregion (KLAR! Weinviertler Dreiländereck) und passt sich aktiv an den Klimawandel an!

Doch was bedeutet das?

Um die Auswirkungen des Klimawandels abzuschwächen, werden verschiedene Maßnahmen gesetzt. Zum Beispiel werden Hitzeinseln durch Begrünung mit resistenten Pflanzen vermindert. Auch im eigenen Garten kann viel getan werden, um ein angenehmes „Mikro“-Klima zu schaffen. Gerade im Frühjahr, wenn die Gartensaison startet, ist der Zeitpunkt ideal für einen Klima-Check im eigenen Garten.

„NATUR IM GARTEN“ FÜR KLIMAFITTE GÄRTEN:

Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung: Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein

angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlagen!

In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort, wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

Richtig gießen und mulchen:

Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüse-

pflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

Regenwasser nutzen:

Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge für Wege und Parkplätze wählen, die wasserdurchlässig sind. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

Klimaschutz im Garten:

Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO₂ aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO₂ freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel

Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

Alles KLAR? Aktuelle Infos



zu Aktivitäten und Veranstaltungen

gibt es laufend auf der KLAR! Homepage (www.wde.at und der Gem2go-App) oder auf dem facebook Kanal: Weinviertler Dreiländereck.

Kontakt:

Mariella Schreiber
KLAR! Managerin Weinviertler Dreiländereck
T: +43 664 85 43923
Mail: mariella.schreiber@wde.at



Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

NEUE WINDKRAFTANLAGEN

Im Jahr 2021 wurde der Windpark Poysdorf-Wilfersdorf von der Windkraft Simonsfeld um vier neue Windenergieanlagen in Kleinhadersdorf und Wetzelsdorf erweitert. Im Herbst wurden diese fertiggestellt und im Dezember bereits an das Netz angeschlossen. Die Anlagen sind bisher die ertragsstärksten der Windkraft Simonsfeld und werden jährlich rund 47 Millionen kWh sauberen Strom produzieren – das entspricht dem Strombe-

darf von 12.000 Haushalten. Die Anlagen haben jeweils eine Nennleistung von 4,2 MW, eine Nabenhöhe von 166 Metern und einen Rotorblattdurchmesser von 150 Metern. Das Herausfordernde an der Errichtung waren die engen Kurvenlagen und die steilen Anstiege im vorgesehenen Gelände. Hierzu wurde mit einem Selbstfahrer gearbeitet, um die Anlagenteile sicher zu den Standorten zu transportieren. Mit den neuen Anlagen

wird seitens der Gemeinde Poysdorf ein wichtiger Beitrag zum Erreichen der

Klimaziele und zum Klimaschutz geleistet.



NÖ JAGDVERBAND WARNT: MÜLLABLAGERUNGEN GEFÄHRDEN WILDTIERE & WALD

Naturschutz- und Forstrechtlich verboten: Müllablagerungen im Wald und entlang von Waldrändern haben Folgen für die Umwelt.

In ganz Niederösterreich kommt es aktuell mancherorts zu Müllablagerungen in den Wäldern und an Waldrändern, aber auch auf Feldern. Zudem werfen Menschen vor allem im Umkreis von Wildtierfütterungsbereichen und Schütten altes Brot sowie Reste von Speisen, Gemüse und Obst weg. Beides ist gesetzlich verboten und gefährdet Wildtiere und Wald, warnt der NÖ Jagdverband:

Bei Ablagerungen von Abfällen handelt es sich um eine illegale Müllentsorgung und damit einen Verstoß gegen das Niederösterreichische Naturschutzgesetz. Geschieht dies im Wald, entspricht

es zudem laut Forstgesetz einer Waldverwüstung, da dadurch Schäden am Waldboden entstehen, die die Produktivität des Waldes beeinträchtigen können. Sie gefährden zudem Wild und andere Tiere im Wald, indem sie sich an weggeworfenem Glas, Plastik und dergleichen verletzen, verheddern oder dieses mit der Äsung aufnehmen und danach gesundheitliche Probleme erleiden. Weggeworfener Müll kann auf der anderen Seite für Wildtiere auch unangenehm riechen und sie aus Einständen und Fütterungsbereichen vergrämen, was ein erhöhtes Risiko für Wildschäden mit sich bringt.

Eine Fütterung von Wildtieren durch Laien oder jagdfremde Personen, die mit dem Ablagern von Speiseresten passiert, ist laut Niederösterreichischem Jagdgesetz nicht



gestattet. „Die Jägerinnen und Jäger haben die Kompetenz für die richtige Gestaltung des Fütterungsstandorts und eine artgerechte Futtermischung, daher wurde ihnen der gesetzliche Auftrag zur Notzeitfütterung erteilt. Insbesondere das Rot- und Rehwild als Wiederkäuer benötigt spezielle Futtermischungen mit wenig Kraftfutter. Das Zufüttern von Brot führt hingegen zu einer

Übersäuerung die für das Wildtier tödlich enden kann. Auch alte und verdorbene Speisereste können – ebenso wie beim Menschen – gesundheitliche Folgen für Wildtiere haben. Verboten ist auch das Begehen der Fütterungsstandorte im Umkreis von 200 Metern, um ausreichend Ruhe für das Wild sicherzustellen und so den Verbissdruck zu minimieren.

KOMPOSTGEFLÜSTER

ZU VIELE LEBENSMITTEL EINGEKAUFT ... UND WAS DANACH GESCHAH

Die ersten Biomüllanlieferungen nach Weihnachten und Silvester bescherten uns auf unserer Kompostanlage wieder ganz besonders unangenehme Stunden bei der Arbeit.

Wieder wurde zu viel und zu reichlich eingekauft und sogleich in der Biotonne wieder entsorgt.

Originalverpackte Speisen wie Gans, Hendl, Spare ribs, jede Menge Fisch, Wurst, Käse, dazu Salat, Gemüse und Obst – eine bunte Farbenpracht der Lebensmittelverschwendung, die auf der Kompostanlage abgeladen

wurde.

Vieles ist teurer geworden in der letzten Zeit, aber die Lebensmittel sind offensichtlich noch immer viel zu billig. So scheint es jedenfalls, wenn man die Biomüll-Lieferungen betrachtet.

Macht man sich die Mühe, den Wert der weggeworfenen Lebensmittel zu bestimmen, kommt da unterm Strich eine erschreckend hohe Summe heraus!

Als Bauern und somit selbst Lebensmittelproduzenten sind wir von der fehlenden Wertschätzung für Nahrungsmittel gleich doppelt betroffen...



Der Gipfel der Sache ist für uns, dass die nicht verzehrten Lebensmittel gleich in der Plastikverpackung achtlos in den Biomüll geworfen werden. Um diese Lebensmittel in den Kompostiervorgang hineinnehmen zu können, muss jede einzelne Verpackung von uns händisch geöffnet und entfernt werden. Jede Wurst, jeder Joghurtbecher, jedes Plastiksackerl usw.

Prüfen Sie wieder ihren Verstand und Sinn

für Mülltrennung und Umweltbewusstsein!

Und vor allem schärfen Sie Ihre Achtsamkeit im Umgang mit Ressourcen und Nahrungsmittel!

In Krisenzeiten wie wir sie momentan erleben, sollten wir unbedingt vorsichtiger und dankbarer mit den Lebensmitteln umgehen! Eine derartige Verschwendung ist bestimmt nicht der richtige Weg, oder?

Familie Marchhart aus Föllim entsorgt seit 1995 die Bioabfälle aus den Biotonnen der Gemeinden Altlichtenwarth, Bernhardsthal, Drasenhofen, Falkenstein, Großkrut, Hausbrunn, Herrnbaumgarten, Otenthal, Poysdorf, Rabensburg und Schrattenberg.

Bioabfall

Apfelbutzn rein,
Plastik nein



Eine Aktion des Kompost & Biogas Verbandes, www.kompost-biogas.info

FERIENBETREUUNG 2022

In den beiden letzten Jahren hat die Stadtgemeinde Poysdorf in den mittleren drei Ferienwochen eine zusätzliche Ferienbetreuung für Kindergartenkinder ab dem Alter von 2,5 Jahren veranlasst.

Um den Eltern die Organisation der Kinderbetreuung in den Sommermonaten zu erleichtern, wird die Stadtgemeinde Poysdorf auch heuer im Zeitraum vom 25. Juli bis 12. August 2022 eine Ferienbetreuung anbieten. Die Betreuungsmöglichkeit besteht für Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Geburtsdatum 31.12.2014.

Die diesbezüglichen Bedarfsanmeldungen liegen in den Kindergärten und im Rathaus bei der Bürgerinfo auf bzw. sind auch auf der Homepage der Stadtgemeinde veröffentlicht. Die Anmeldefrist endet mit 28.4.2022.

Diese Ferienbetreuung kommt dann zustande, wenn sichergestellt ist, dass an jedem der Betreuungstage mindestens 5 Kinder angemeldet sind.

BAUMPFLANZUNGEN BEIM BADETEICH

In den letzten Jahren mussten Pappeln am Rand des Badeteiches umgeschnitten werden.

Teilweise haben die Wurzeln den Damm zum Bach durchlöchert, sodass das Wasser vom Badeteich abgefließen ist; jedoch mussten auch durch vermehrten Windbruch viele Bäume eingekürzt werden.

Seit einigen Jahren kommt jährlich ein Baumgutachter noch Poysdorf und in die Katastralgemeinden, der regelmäßig die Bäume beurteilt. Nach seinem Gutachten werden die Pflegemaßnahmen von Fachfirmen durchgeführt.

Erst kürzlich wurden 3

gefährliche Pappeln am Rand des Badeteiches entfernt. Als Ersatz werden in den nächsten Wochen 2 Erlen, 1 Weide, 1 Hainbuche und 1 Spitzahorn in der Nähe der neuen Holzplattform gepflanzt. Auch einige Sträucher sollen den neuen Platz ergänzen.

Der neue „Chillplatz“ ist ein Projekt der „Familienfreundliche Gemeinde“. Er soll Jung und Alt zum Verweilen einladen. Die Poysdorfer Jugend baut Paletten-Sitzgelegenheiten, die Freiwillige Feuerwehr konnte unter der Plattform ihre Zille zu Wasser lassen und die Liegefläche am Rand des Wassers soll zum Entspannen einladen.

Wichtig ist, dass es kein Steg zum Springen ist! Die Wassertiefe ist dort sehr gering, jedoch perfekt für eine Übungsfahrt mit der Zille. Es werden Schilder mit „Springen verboten – geringe Wassertiefe“ darauf hinweisen und im Wasser wurde kleinkörniger Kies als zusätzlicher

Fallschutz angeschüttet. Umweltgemeinderat Dieter Schwarz wird mit Stadträtin Sabine Lenk, zuständig für die Verschönerungsvereine und „Natur im Garten“, gemeinsam mit der Technischen Bauabteilung und dem Bauhof im heurigen Jahr 100 Bäume pflanzen.



SPRACHERLEBNISWOCHE IN POYSDORF

Die **IBIKU English Summer School** wird heuer bereits zum fünften Mal in Poysdorf angeboten. Schüler, die derzeit die 3. oder 4. Klasse Volksschule besuchen, können mit einem „Native Speaker“ in den Sommerferien mit viel Spaß und Aktion ihre Englischkenntnisse vertiefen und sich optimal auf das neue Schuljahr vorbereiten.



Copyright: freepik.com

IBIKU ENGLISH SUMMER SCHOOL

Mo. 22.8. bis Fr. 26.8.2022 8:00–14:00 Uhr

Volksschule Poysdorf, Wiener Straße 3

Kostenbeitrag: € 120,-/Kind inkl. Materialien

exkl. Verpflegung (Lunchpaket ist mitzunehmen)

Die verbindliche Anmeldung richten Sie bitte bis 15.5.2022 an die Stadtgemeinde Poysdorf.

Das Anmeldeformular ist auf unserer Homepage www.poysdorf.at unter Formulare erhältlich.



**WEINVIERTLER
Dreiländereck**

RADWANDERTAG

29. Mai 2022

13.30 Uhr

Start/Ziel: Vino Versum

Infos unter www.wde.at



WEITWINKEL BEGINNT AM TELLERRAND

Tausend Kochbücher beleben das historische Nachtwächterhaus.

Rund um die Poysdorfer Stadtpfarrkirche finden sich bauhistorische Schätze. Mitten im Zentrum und doch ein wenig abseits gelegen ist dieses romantische Eck der Stadt; nach dem Auszug der Galerie Ohmeyer ein wenig in Vergessenheit geraten. Das soll sich aber demnächst ändern. Im Rahmen des Weinviertelfestivals wird das nur zwei Zimmer kleine Nachtwächterhaus in einen Ort der Begegnung verwandelt. Ein Tisch, zehn Sessel und 1.000 Kochbücher laden dazu ein, es sich gemütlich zu machen, sich von Rezep-

ten aus aller Welt inspirieren zu lassen, Leute zu treffen, übers Essen zu reden. Zwanglos und unkompliziert, einfach hingehen und Platz nehmen. Das Haus ist täglich zwischen 10 und 20 Uhr frei zugänglich, die Bücher dürfen unentgeltlich gelesen und abfotografiert werden, das Haus aber nicht verlassen. Die feierliche Eröffnung findet am 14. Juni statt, am 15. August endet das Projekt.

Finanziert wird dieses Leerstandsprojekt von „Leader“, von der Stadtgemeinde Poysdorf und dem Viertelfestival. Idee und Umsetzung stammen von der Wetzelsdorfer Autorin Heidi Strobl. Ihr „Kulinarischer Inspi-



Die ersten Bücher ziehen ein.
Copyright: Clara Körner-Schreiber



1.000 Kochbücher aus aller Welt laden ein.
Copyright: Christian Kranfuß

rationsraum“ wurde aus mehreren Projekten von der Jury ausgesucht.

RAHMENPROGRAMM:

Plauderstunden: jeden Donnerstag um 18.00 Uhr. Heidi Strobl lädt jeweils einen kulinarisch inspirierenden Gast ein – von Haubenkoch Manfred Buchinger über die Schokoladekünstlerin Marieke Zart bis zum Hanftaler Wirt Matthias Herbst. Auch der „Nachbar“ Pfarrer Kolo wird einmal dabei sein und über seine kulinarischen Kindheits-erinnerungen erzählen. Geplaudert wird je nach Wetter im Haus oder unter der Linde am Platz davor. Jeder ist willkommen und jeder kann mitreden.

Workshops: Begleitend dazu wird eine Reihe praktischer Veranstaltungen stattfinden. U.a.:

Konditorin Ingrid Aigner bäckt in kleiner Gruppe traditionelle Riegelkräpfen, Straußenfarmer Dieter Schwarz zeigt, wie man ein Straußenei öffnet und lädt zur Rieseneierspeis, ein Bäckermeister verrät Wissenswertes über Brot und Sauerteig und die beste asiatische Köchin des Landes, Sohyi Kim, kocht mit Weinviertler Miso asiatisches Suppenfrühstück.

Präsentationen: Der Raum kann auch als Bühne für Verkostungen oder Präsentationen genutzt werden. Voraussetzung dafür ist eine Anmeldung, die Veranstaltung wird dann in einen „Spielplan“ aufgenommen, der online einzusehen ist.

Veranstaltungskalender und Informationen unter www.heidi-strobl.at

THIEL-ARBEITEN IN DER POYSDORFER TOPOTHEK VERÖFFENTLICHT

Eine sehr umfangreiche Arbeit, die im Spätherbst 2020, auf Anregung von Dr. Detlev Gamon aus Hüttendorf begonnen wurde, hat nun ein Etappenziel erreicht.

Im Rahmen eines **Erasmus-Projekts** mit dem Namen **ROCHIL**, an dem die Gemeinde teilnimmt, haben es Wolfgang Paar und Johannes Rieder übernommen, die bei verschiedensten Institutionen und Personen aufliegenden Arbeiten des Poysdorfer Heimatforschers Franz Thiel zu sammeln und in Textdateien zu übertragen.

Unter Mitarbeit von 40 Helfern wurden ca. 620

Arbeiten und Artikel abgetippt. Stellvertretend für die vielen Helfer soll hier Alfred Kulhavy hervorgehoben werden, der mehr als 80 in Kurrent geschriebene, zum Teil sehr umfangreiche Handschriften, übertragen hat.

Seit kurzer Zeit sind diese Arbeiten in der **Topothek von Poysdorf** (poysdorf.topothek.at) nachzulesen, wo unter dem Begriff „Themen“ die Arbeiten in 16 Sachgebiete gegliedert gefunden werden können. Aktuell wird auf überregionaler Ebene an einer „Sonder-Franz-Thiel-Topothek“ gearbeitet, um die verschiedenen Themen für eine breite Verwendung besser zugäng-



lich zu machen. Bürgermeister Thomas Grießl bedankte sich bei Alfred Kulhavy, Johannes Rieder und Wolfgang Paar für deren Einsatz bei diesem Projekt und versprach, auch alle anderen Mitwirkenden nach Aufhebung der Kontaktbeschränkungen zu einem Heurigenbesuch einzuladen.

Derzeit wird gemeinsam mit einer Projektgruppe der HAK Mistelbach eine Homepage erstellt, auf der ebenfalls die Arbeiten von Franz Thiel veröffentlicht werden; jedoch ergänzt mit einer ausführlichen Lebensgeschichte des 1972 verstorbenen Volksschullehrers, einem umfangreichen Glossar sowie verschiedenen statistischen Aufarbeitungen. Im Herbst ist anlässlich des 50. Todestages von Franz Thiel die Herausgabe einer **Sonderbriefmarke** geplant.

Im Zuge der Recherchen sind Johannes Rieder und Wolfgang Paar auf das

Archiv in Mährisch Schönberg gestoßen, wo auch noch an die 160 Thiel-Arbeiten aufbewahrt werden. Mährisch Schönberg (tschechisch: Zumperk) ist die ursprüngliche Heimat von Franz Thiel und liegt 50 km nördlich von Olmütz. Die hier aufliegenden Arbeiten befassen sich überwiegend mit seiner Abstammung aus Nordmähren. Die Leitung des Archivs hat zugesichert, dass die Arbeiten von Franz Thiel eingescannt werden und bis Jahresmitte Poysdorf zur Verfügung gestellt werden.

Beeindruckende **800 Beiträge von A – Z** „Allein im Weinviertel“ bis „Zur Geschichte der Lokalbahnen“ mit insgesamt ca. 4.000 Seiten, die der Poysdorfer Heimatforscher verfasst hat! In 51 verschiedenen Medien finden sich Beiträge im Zeitraum von 1911 bis 1976, d. h. über 65 Jahre. Paar und Rieder sind überzeugt, dass noch weitere Arbeiten gefunden werden.

Simones  **Tag & Nachtkaustl**

Kurz vor der Trautsohngrasse

AM OBEREN MARKT IN POYSDORF

Bezahlung nur mit Bankomatkarte möglich!

REGIONALE GENÜSSE RUND UM DIE UHR!

- Bio Apfelsaft
- Eier aus Freilandhaltung
- Kürbiskernöl
- Bio Honig
- Roter Traubensaft
- Marmelade | Apfelchips
- Essig & Senf | Marillennektar
- Wein | Frizzante | Weißer Traubensaft

Mit Unterstützung von BUND, LEIF und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20

20 JAHRE TRATSCHERL

Egon Englisch, SPÖ-Stadt-
vorsitzender führt im Jän-
ner 2002 Gespräche mit
der Volkshilfe NÖ wegen
Gründung einer Volkshil-
fe-Gruppe in Poysdorf.

Vorerst erfolgt die Tratscherl-Gründung am 28.3.2002 im Volksheim. Erste Gründungsmitglieder waren neben Egon Englisch, Edith Lechner, Maria Wunsch, Stefanie Schodl, Luise Tillich und Ernst Fleischhart sen.. Zunächst gab es unregelmäßige Zusammenkünfte. Erst ab Herbst 2002 fanden jeden 2. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:30 Uhr die Tratscherl statt.

Englisch ist überzeugt, dass für ältere Menschen sind abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote wichtig sind, um sie körperlich, geistig und seelisch zu fördern. Vorschläge für das Bewegungstraining, gemeinsames Singen, kreatives Gestalten, Gedächtnistraining, Rätselstunden, Biografiearbeit oder Spiel und Spaß sind einfache Übungen für jeden Tag.

Verschiedene Altersgruppen (von 6 - 95 Jahren), Personen mit besonderen Bedürfnissen und Pflegepersonal besuchten seit Anfang an die Tratscherl.

Viele Vorträge und Informationen, nicht nur mündlich, sondern auch in Schriftform, wurden organisiert. Jährliche Gesundheitsstraßen, Vorträge zu Pflege und Pflegegeld, Gesunde Gemeinde-Bewegung, LIMA, Steuer, Pension, Pflege-

behelfe, Pflegeheim, Fit im Alter, Demenz, Erben, Verlässenschaft, Lebensfahrplan für Pensionisten usw. wurden abgehalten.

Gedichte wurden vorgelesen, Lesungen durchgeführt und die schönsten Heimatlieder wurden immer wieder gesungen.

Zum Muttertag, zu Ostern, Weihnachten und bei besonderen Anlässen wurden von den Damen selbst gebastelte Geschenke überreicht.

Jährliche Ausflüge im In- und Ausland, Fahrten zu Adventmärkten und Museumsbesuche wurden durchgeführt. Mehr als 1.800 Personen haben daran teilgenommen. Seit 2011 wurden mit dem Tratscherl-Shuttle-Taxi von Walterskirchen und Poysdorf ca. 900 Teilnehmer*innen zum Tratscherl und wieder nach Hause gebracht.

Der ABSV (Briefmarken-Sammler-Verein) Poysdorf hat für die Tratscherlrunde eine eigene Sonderpost-Marke herausgegeben.

In der Lockdown-Zeit

konnten keine Tratscherl durchgeführt werden. Egon Englisch und Brigitta Straub haben täglich telefoniert und insgesamt mehr als 3.600 Gespräche geführt. Diese Telefon-Aktion hat medial großes Aufsehen im ORF-NÖ, Kurier, Krone, NÖN, Bezirksblatt, Stadtnachrichten und Rotsitft erreicht.

Die Tratscherlrunde wurde mit 9 „winner“ niederösterreichweit bereits fünfmal von der SPÖ-NÖ beim Organisationswettbewerb ausgezeichnet. Mehrmals wurden die Aktivitäten der Tratscherlrunde vom Pensionistenverband, Gemeindevertreterverband und der Volkshilfe NÖ als seniorenfreundliche Initiative geehrt.

Der Besuch der Tratscherl ist kostenlos (gegen Spende) und an keine Mitgliedschaft gebunden. Sparsame, wirtschaftliche und ehrenamtliche Führung trug wesentlich dazu bei, dass die Tratscherlrunde finanziell halbwegs über die Runden kommt. Der Lockdown 2020/21 war ein großer Nachteil. Trotzdem hat sich

gezeigt, dass die Pandemie die Volkshilfe-Tratscherlrunde noch mehr vereint hat.

In den 20 Jahren konnten bei all diesen Tratscherl mehr als 7.000 Teilnehmer*innen vom Vorsitzenden Egon Englisch begrüßt werden. Nur 4 mal fehlte er selbst.

Ganz besonders wertvoll sind die ehrenamtlich tätigen Tratscherl-Team-Mitglieder Brigitta & Lothar Straub und Ingeborg Petelinz. Sie sorgen für die reibungslos ablaufenden Tätigkeiten vom Einkauf, Lokal-Schmückung, Versorgung bis hin zum Geschirr-Abwasch und Reinigung des Lokales.

Egon Englisch ist stolz ein Teil dieser Tratscherlrunde-Gesellschaft zu sein; ist stolz vielen Menschen helfen zu können, ist stolz der älteren Gesellschaft, aber auch so manchen Jüngeren, ein paar Stunden im Monat Freude zu schenken. Er freut sich viel Interessantes zu hören und ein paar Stunden Sorgen und Probleme vergessen zu lassen.



LIMA = LEBENSQUALITÄT IM ALTER

LIMA – SEIT ÜBER 20 JAHREN EINE HÖCHST ERFOLGREICHES PRÄVENTIONSPROGRAMM IN POYSDORF!

LIMA ist eine hervorragende Möglichkeit für mehr Lebensqualität im Alter. Durch Gedächtnistraining (Förderung der Aufmerksamkeit, Konzentration, Merkfähigkeit), Psychomotorik (Förderung der Bewegung und Wahrnehmung. Mit Freude und Beschwingtheit das Gleichgewicht und die Koordination

üben.), Kompetenztraining (Veränderung im Leben, soziale Kontakte, sicheres Wohnen) und Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen (Wünsche und Anliegen der Teilnehmer stehen im Vordergrund) wird die Selbstständigkeit besonders gefördert. Wir freuen uns sehr, dass dieses Programm seit 2001 in unserer Stadt im Frühjahr und im Herbst mit jeweils 10 Einheiten umgesetzt wird.

Seit 20 Jahren wirkt Eva Strobl (0676 4273723)

als ausgezeichnete LIMA-Trainerin in der Gemeinde.

Im März und April können

kostenlose Schnupperstunden am Montag oder am Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr im Reichensteinhof besucht werden.



KUNSTAUSSTELLUNG

Mit den Einnahmen ihrer Bilderausstellung „Natur“ konnten die Hobby-Malerinnen Anne-Sophie Binder und Andrea Loley 400 € an Anna Schimpf (Spielplatzbeauftragte des Spielplatzes Millenniumsstraße) überreichen.

„Wir sind stolz darauf,

dass wir mit unserer Spende den Spielplatzverein bei der Anschaffung von neuen Geräten unterstützen können und danken allen, die bei der Ausstellung mitgewirkt und gespendet haben“ betonten die Künstlerinnen.

BANKERL-AKTION

Nach einem Aufruf von Egon Englisch für die ältere Generation Sitzbänke zu spenden, konnten 7 neue Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Neue Rastplätze sind in der Singergasse, Unterer Markt, Radyweg, Poybachweg zu Maria Bründl, Rösselberg, Generationenpark und Berggasse.

Bereits 2018 wurden 15 Bänke im Rahmen der Gesunden Gemeinde aufgestellt.

Herzlichen Dank an die Firma Dachdeckerei Gotsch, Weingut Hauser, Raiffeisenkasse, Raiffeisen-Lagerhaus, Volksbank und die Stadtgemeinde.



20 JAHRE SELBSTHILFEGRUPPE FÜR KREBSPATIENTEN

Im September 2002 wurde von Christa Kruder der Versuch gestartet anderen Krebspatienten Unterstützung, Information und Hilfestellung zu ermöglichen. Da die Diagnose Krebs heute kein



Todesurteil sein muss, jedoch eine tiefe seelische und körperliche Belastung ist, wenden sich immer mehr Betroffene in dieser schwierigen Situation an Gleichgesinnte.

Die Selbsthilfegruppe begleitet Patienten bei der Diagnose Krebs mit wichtigen Informationen sowie Erfahrungsaustausch bei Nebenwirkungen von Therapien (Chemo-Strahlen-Hormon), ärztlichen Alternativbehandlungen, Krebs und Beruf, Glaube, Ernährung, sowie Vermittlung von Top-Ärzten, je nach Krankheitsbild, etc.

Diese Unterstützungen können Sie kostenlos in der Gruppe, die sich regelmäßig im Gasthaus Schreiber trifft, oder bei Anruf in Einzelberatungen in Anspruch nehmen, die allesamt vertraulich behandelt werden.

Christa Kruder und ihre Stützen Elfriede Schiener

und Josef Pfeiffer, stehen für einen vertraulichen Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Wesentlich für die Lebensqualität und die Bewältigung der Krankheit ist, dass der Patient die umfassende Information und Kommunikation mit anderen Betroffenen sucht.

HILFE ZUR SELBSTHILFE = SELBSTHILFEGRUPPE

Im Informationsfolder, der in Ordinationen, im Krankenhaus Mistelbach sowie in der Raiffeisenkasse Poysdorf und den Pfarrkirchen aufliegt, finden Sie weitere Informationen.

Christa Kruder
0664 / 78 90 589

Elfriede Schiener
0680 / 24 61 136

Josef Pfeiffer
0664 / 14 70 005

UNTERSTÜTZUNG FÜR GELÄHMTES UNFALLOPFER

Gemeinsam mit den Winzern aus der Region haben die Weinritter eine Weintombola organisiert. Insgesamt konnten 6.060 € gesammelt werden.

Herbert Preyer betonte, dass zahlreiche Weingüter als Unterstützer halfen.

Zum größten Weinpaket spendete Weinritter Erich Pleyer eines seiner Gemälde zum Thema „Weinflaschen“.

Die Verlosung erfolgte bei einem Onlinestammtisch.

Diese finanzielle Unterstützung wird von Marcel Hillebrand, der seit Anfang 2020 nach einem Autounfall vom Hals abwärts gelähmt ist, dringend benötigt.

In seinem Haus sind zahlreiche Adaptierungen notwendig und viele der wichtigen Therapien müssen aus eigener Tasche bezahlt werden.



APRIL

01.04. – 30.04.	11:00 – 21:00	Bärlauch Lamm & Frühlingsgemüse	Gasthaus Schreiber
03.04.	15:00	Saisoneröffnung Vino Versum	WEIN+TRAUBEN Welt Freigelände
09.04. – 30.06.	14:00	Führung in der WEIN+TRAUBEN Welt, Sa + So + Feiertag	WEIN+TRAUBEN Welt
04.04.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
04.04.	19:00	Kinomontag	Landwirtschaftliche Fachschule
05.04.	14:00 – 16:00	Poysbrunner Senioren Kegeln	Gasthaus Diesner, Mistelbach
05.04. – 28.06.	16:00	Kellergassenführung Poysdorf, Di + Sa	WEIN+TRAUBEN Welt
07.04.	09:00 – 12:00	Philatelietag der Post AG	Postfiliale Poysdorf
07.04. – 30.06.	15:00	Kellergassen erradeln mit dem E-Bike, DO	WEIN+TRAUBEN Welt
09.04.	14:00 – 18:00	In die Grean gehen mit Winzer Markus Taubenschuss	Weingut Taubenschuss
10.04.	11:00 – 18:00	Frühlingsstand in Poysdorf	Schmetterlinggarten
10.04. – 26.06.	16:00	Traktorrundfahrt Poysdorf, So + Feiertag	WEIN+TRAUBEN Welt
11.04.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
11.04.	19:00	Kinomontag	Landwirtschaftliche Fachschule
12.04.	19:00 – 21:00	Umarme das Leben – und die Seele wird frei	Reichensteinhof
13.04.	09:00 – 11:30	Kräuterworkshop für Kids	Schmetterlinggarten
13.04.	15:00 – 17:00	Gemeinsames Singen der NÖ Senioren Poysdorf	Weingut Rieder – Veltlinerhof
14.04.	09:00 – 11:30	Osterworkshop für Kids	Schmetterlinggarten
17.04.	11:30	Osterbuffet in der Wein.Küche	Weingut Neustifter & TOP Heuriger WEIN.KÜCHE
17.04.	14:00 – 18:00	In die Grean gehen mit dem Weingut Neustifter	Weingut Neustifter & TOP Heuriger WEIN.KÜCHE
17.04.	14:00	Saisoneröffnung Oldtimermuseum	Oldtimermuseum Poysdorf
18.04.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
21.04. – 24.04.	16:00	Weinfrühling im Bioweingut Oppenauer	Bioweingut Oppenauer
22.04.	18:00	Weintour Opening im Eisenhuthaus	Eisenhuthaus Wein-Café, Poysdorf
22.04.	20:00	Mährischer Kirtag	Sporthalle Poysbrunn
23.04. – 24.04.	10:00 – 19:00	Weintour Weinviertel	
23.04.	19:00	Mährischer Kirtag	Sporthalle Poysbrunn
24.04.	11:00	Mährischer Kirtag	Sporthalle Poysbrunn
25.04.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
25.04.	19:00 – 21:00	Workshop für Eltern: Verhalten als Botschaft	Webinar
29.04. – 24.06.	16:00	Erlebniskellerführung Poysdorf, jeden 1. Freitag im Monat	WEIN+TRAUBEN Welt

VERANSTALTUNGEN

29.04. – 01.05.	16:00	Weinfrühling im Gut Kellerstöckl	Gut Kellerstöckl, Fam. Schuckert
29.04. – 01.05.	16:00	Weinfrühling im Weingut Rainer Schuckert	Weingut Rainer Schuckert
29.04.	18:00	Tag der NÖ Musikschulen – Kirchenkonzert	Stadtkirche Poysdorf
29.04.	19:00 – 22:00	Vernissage mit G. Lechner	Gasthaus Schreiber
30.04.	14:00 – 18:00	In die Grean gehen mit Sylvia Haimer	Genießerhof Haimer
30.04.	18:00	Maibaumaufstellen Poysdorf – Kolpingjugend	Kolpinghaus
30.04.	18:00	Maibaumaufstellen Poysbrunn	Schwemmplatz Poysbrunn
30.04.	18:00 – 21:00	Eröffnung der Gemeinschaftsgarten-Saison	Gemeinschaftsgarten Kalman-gasse

MAI

01.05. – 29.05.	11:00 – 20:00	Liebesgenüsse, Spargel & Co.	Gasthaus Schreiber
01.05. – 08.05.	15:00	Offener Keller in den Alten Geringen – JHM Preyer	JHM Preyer, Heuriger in Ketzelsdorf
02.05. – 07.05.	08:00 – 18:00	Weltladenwoche	Weltladen
02.05.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
03.05.	14:00 – 16:00	Poysbrunner Senioren Kegeln	Gasthaus Diesner, Mistelbach
04.05.	19:00 – 21:00	Balsam für die Seele	Kolpinghaus
06.05. – 08.05.	16:00	Weinfrühling im Weingut Lukas Heger	Weingut & Destillerie Fam. Heger
06.05.	20:00	Kellergassenführung Poysdorf bei Nacht	WEIN+TRAUBEN Welt
07.05. – 25.06.	14:00	Traktorwandern, jeden Samstag	Trautsohngasse
07.05.	14:00 – 18:00	In die Grean gehen mit Sylvia & Martin Hugl	Weingut Hugl-Wimmer
07.05.	15:00 – 17:00	Tag der offenen Tür in der Musikschule Poysdorf	Musikschule Poysdorf
07.05.	16:00 – 20:00	Tanzgala Musikschule Poysdorf	Kolpinghaus
08.05.	11:00 – 14:00	Muttertags Brunch im Restaurant & Hotel Neustifter	Hotel Neustifter
08.05.	11:30	Muttertagsbuffet in der Wein.Küche	Weingut Neustifter & TOP Heuriger WEIN.KÜCHE
09.05.	06:00 – 12:00	Jahrmarkt	Oberer & Unterer Markt
09.05.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
11.05.	10:00 – 20:00	Ausgabe Sondermarke – 65 Jahre Volkshochschule Poysdorf	Raiffeisenkasse Poysdorf
11.05.	15:00 – 17:00	Gemeinsames Singen der NÖ Senioren Poysdorf	Weingut Rieder Veltlinerhof
12.05. – 22.05.	16:00	Offener Keller im Weingut Rieder	TOP-Heuriger & Weingut Rieder
14.05. – 19.05.	08:00 – 19:00	Geführte E-Bike Radwoche	Hotel Neustifter
14.05.	14:00 – 18:00	In die Grean gehen mit Susanne Riegelhofer	Weingut Riegelhofer

VERANSTALTUNGEN

16.05.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
16.05.	19:00	Kinomontag	Landwirtschaftliche Fachschule
17.05.	19:00 – 21:00	1 Gott, 2 Bücher, 3 Religionen	Kolpinghaus
18.05.	19:00 – 21:00	Workshop für Eltern : Kinder Stärken	Webinar
19.05.	19:00 – 20:00	Soiree der Musikschule Poysdorf	Reichensteinhof
20.05. – 22.05.	16:00	Weinfrühling im Weingut Ebinger	Weingut Ebinger
21.05.	14:00 – 18:00	Genussvoll in die Grean gehen Weingut Heger und Simone Schuckert	Weingut Heger Manfred
21.05.	19:00 – 21:00	Humorwürmer – 10 Jahre Flo und Wisch	Alte Schule Poysbrunn
21.05.	19:30	Kolpingball	Kolpinghaus
22.05.	11:30	Buffet mit Maibock und Spargel – in der Wein.Küche	Weingut Neustifter & TOP Heuriger WEIN.KÜCHE
22.05.	15:00	Kasperltheater – „Der Kasperl ist da“	Alte Schule, Poysbrunn
22.05.	16:00 – 20:00	50 Jahre Musikschule Poysdorf – Jubiläumskonzert	Reichensteinhof
23.05.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
25.05. – 29.05.	16:00	Frühlingskeller im Bioweingut Oppenauer	Bioweingut Oppenauer
27.05.	18:00	Lange Nacht der Kellergassen	Kellergasse Altruppersdorf
27.05.	19:00 – 22:00	Musik & Liebe	Gasthaus Schreiber
28.05.	19:00	The Gstetten	Gstetten Poysdorf
29.05.	13:30	Radwandertag Weinviertel Dreiländereck	WEIN+TRAUBEN Welt
30.05. – 05.06.	16:00	Offener Keller Veltlinerhof	Weingut Rieder
30.05.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf

JUNI

01.06. – 30.06.	11:00 – 21:00	Frühsommerfrische	Gasthaus Schreiber
03.06.	20:00	Kellergassenführung Poysdorf bei Nacht	WEIN+TRAUBEN Welt
03.06. – 06.06.	16:00	Heuriger im Weingut Ebinger	Weingut Ebinger
03.06.	19:00	Weinviertler Philharmoniker Sommer-nachtkonzert	Reichensteinhof
04.06.	19:00	Blech & Wine im Weingut Taubenschuss	Weingut Taubenschuss
05.06.	09:00	11. Kellergassenfahrt – Oldtimerrallye	Oldtimermuseum Poysdorf
06.06.	11:00	Pfingstfest am Schwemmplatz	Poysbrunn
06.06. – 12.06.	16:00	Offener Keller im Weingut Hugl-Wimmer	Weinkellerei Hugl-Wimmer
06.06.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf

VERANSTALTUNGEN

08.06.	15:00 – 17:00	Gemeinsames Singen der NÖ Senioren Poysdorf	Weingut Rieder – Veltlinerhof
11.06.	14:00	WIR 10 SIND 50 – 50 Jahre Großgemeinde Poysdorf	Badeteich, Erholungszentrum
11.06.	12:00	Musik auf dem Fahrrad	Poysdorf
12.06.	09:30	WIR 10 SIND 50 – 50 Jahre Großgemeinde Poysdorf	Badeteich, Erholungszentrum
12.06.	11:00 – 14:00	Vatertags Brunch im Restaurant & Hotel Neustifter	Hotel Neustifter
12.06.	11:30	Vatertagsbuffet in der Wein.Küche	Weingut Neustifter & TOP Heuriger WEIN.KÜCHE
13.06. – 19.06.	16:00	Offener Keller im Weingut Hirtl	Weingut Hirtl Keller in der Gstetten
13.06.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
14.06.	14:00 – 16:00	Poysbrunner Senioren Kegeln	Gasthaus Diesner, Mistelbach
18.06.	09:00	Wein-Golfturnier	Weingut Neustifter & TOP Heuriger WEIN.KÜCHE
18.06.	14:00	10 Jahre Saurüssel – Die Legende lebt	WEIN+TRAUBEN Welt
18.06.	14:00	Baumschnittkurs: Schwerpunkt frühe Marillen, Kirschen und Weichseln, frühe Pfirsiche	Obstbaumschule Schreiber
18.06.	18:00 – 20:00	Konzert Musikverein Poysdorf und Umgebung	Poydium
18.06.	13:00	Abschnittsfeuerwehrleistungswettbewerb	Walterskirchen
19.06.	09:00	Fahrzeugsegnung mit anschließendem Fest	Walterskirchen
19.06.	14:00	Startevent zum Märchensommer	Gasthausgarten Fam. Wolf, Poysbrunn
20.06. – 26.06.	16:00	Offener Keller im Weingut Riegelhofer	Weingut Riegelhofer, Gstetten
20.06.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
23.06.	18:00 – 21:00	Sommerfest in Poysdorf	Schmetterlingsgarten
23.06.	19:00 – 22:00	Bigband Konzert	Kulturhaus Poysdorf
24.06.	19:00 – 22:00	Open Air der Musikschule	Poydium
24.06.	19:00 – 22:00	Frühsommerfrisches Abenderlebnis	Gasthaus Schreiber
25.06.	18:00	Johannesfeuer	Maria Bründl, Wilhelmsdorf
25.06.	09:30	100 Jahre Niederösterreich	Mistelbach
26.06.	10:00	100 Jahre Niederösterreich	Mistelbach
27.06.	06:00 – 12:00	Jahrmarkt	Oberer & Unterer Markt
27.06. – 30.06.	16:00	Offener Keller im Weingut Gmeinböck	Weingut Gmeinböck
27.06.	17:00 – 18:30	Nordic Walking mit den SeniorInnen	Treffpunkt: Freizeitzentrum Poysdorf
30.06.	18:00	Poysdorfer Weinparade	Kolpinghaus

Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter https://www.poysdorf.gv.at/Freizeit_Tourismus/Veranstaltungen/Veranstaltungskalende.

WEINTOUR WEINVIERTEL 23. & 24. APRIL 2022, 10 – 19 UHR

GENIESSEN, VERKOSTEN, LEBEN!

Wiesen und Felder ergrünen, die Obstbäume blühen, die Weingüter öffnen ihre Türen, und die ersten Gläser des neuen Jahrgangs stehen bereit: Auf zur Weintour Weinviertel! Der Weinfrühling ist traditionell Anlass für die Winzer, ihre neuesten Weine zu präsentieren. Am Weintour-Wochenende darf nach Herzenslust verkostet werden. Immer mehr Weinfreunde genießen die Besonderheit der herrlichen Tour, und sie wissen auch, dass besonders der Weinviertel DAC im Vordergrund steht, ein pfeffriger Grüner Veltliner, der strenge Qualitätskriterien erfüllt. Doch auch so mancher Geheimtipp wird hervorgeholt, man darf gespannt sein ...

250 WEINSTRASSEN-WINZER ÖFFNEN IHRE PFORTEN

und freuen sich über persönliche Gespräche. Dank des exklusiven Weintour-Bandes, welches einmalig für das Wochenende um 25 Euro erworben werden kann, eröffnet sich dem Gast über ein ganzes

Wochenende (23. und 24. April, 10 – 19 Uhr) der Zutritt zum Genuss von über tausend Top Weinen der Region bei Weinverkostungen in den Weingütern. Den Weintour-Gast erwarten weitere genussvolle Vorteile: mit dem Erwerb des Weintour-Bandes erhält man zwei Wein-Einkaufsgutscheine im Wert von 6 Euro, der bei allen beteiligten Betrieben eingelöst werden kann. Nehmen Sie sich Ihr Stück Weinviertel mit nach Hause!

WEINTOUR OPENING AM 22. APRIL 2022

In Poysdorf beginnt das Weintour-Wochenende schon am Freitag mit einem besonderen Eröffnungsfest. Viele Winzer präsentieren ihre ausgezeichneten Weine und geben bereits einen Vorgeschmack auf die kommenden beiden Tage. Kulinarische Köstlichkeiten und kulturelle Highlights machen den Abend zu einem wunderschönen Erlebnis.

POYSDORF, 22. APRIL, AB 18 UHR:

Im stilvoll restaurierten Eisenhuthaus erwartet



Sie ein stimmungsvoller Abend: In der einzigartigen Atmosphäre des Renaissancehofes präsentieren Weinviertler Winzer ihre ausgezeichneten Weine! Die weiteren Zutaten für einen genussvollen Abend sind feine Blues-Klänge mit Jörg Danielsen & Juraj Schweigert und Kulinarik aus der Backstube Eisenhuthaus.

16 POYSDORFER WEINGÜTER ÖFFNEN ZUR WEINTOUR WEINVIERTEL IHRE TÜREN FÜR SIE:

Weingut Ebinger, Weingut Ebner-Ebenauer, Weingut Gmeinböck, Genießerhof Haimer, Weingut Hauser, Wein-

gut Heger, Weingut Hirtl, Weingut Hugl-Wimmer, Weingut Kalser, Bioweingut Oppenauer, Weingut & Top-Heuriger Rieder, Weingut Weinrieder, Weingut Riegelhofer, Weingut Schodl Robert, Weingut Strobl Lorenz, Weingut Taubenschuss

Freuen Sie sich auf ein genussvolles Wochenende und genießen Sie das ein oder andere Schmanckerl, dass unsere Winzer passend zum Wein für Sie bereithalten.

Alle Infos & alle Teilnehmer unter www.weintour.at

HILFSWERK NÖ BIETET ZUKUNFTSSICHERE JOBS

Der erste Schritt zum neuen Job ist nur einen Klick entfernt. Das Hilfswerk NÖ ist die Nr. 1 in der Pflege zuhause und sucht in ganz Niederösterreich nach Verstärkung.

Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe in Niederösterreich hat das Hilfswerk einiges zu bieten:

- flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle
- ein Job direkt in der eigenen Region
- keine Nachtdienste
- hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Infos und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.jobs-pflege.at.





VINO VERSUM
POYSDORF TOURISMUS

Sonntag
3. April 2022
15 Uhr
WEIN+TRAUBEN Welt
Freigelände



SAISONSTART

VINO VERSUM Poysdorf Tourismus

- Verleihung Tourismuspreis
- Präsentation „Alte Schmiede“, WINE & CRIME, Erlebniskeller, Saurüssel-Picknickrucksack
- Vorstellung Radfrühling
- Verkostung Poysdorfer Stadtwein

FREIER EINTRITT
WEIN+TRAUBEN Welt!

16 Uhr: Weinflaschenkegeln

17 Uhr: Erlebniskeller
Besichtigung

E-Rikscha Testfahrten

musikalische Umrahmung
durch „Vino Brass“

Kulinarik in der WEIN.zeit

VINO VERSUM Poysdorf Tourismus

Brünner Straße 28, 2170 Poysdorf
Tel +43 2552/20371 | info@vinoersum.at | www.vinoersum.at

